

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 30.04. bis 06.05.2001

Nummer: 18

## *Verhältnismäßig warm und sonnig, vielfach auch niederschlagsarm*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Beginn der Berichtswoche schwenkte der Ausläufer eines westeuropäischen Tiefs über Norddeutschland hinweg und es kam dabei besonders am Montag gebietsweise zu meist nur leichten Niederschlägen. Zur Wochenmitte wurde das Wetter von einem Zwischenhochkeil bestimmt. Am Donnerstag führte eine von Skandinavien bis zum Mittelmeerraum reichende Tiefdruckrinne zu gewittrigen Regenfällen, die vor allem in den Räumen Hamburg, Bremen und Osnabrück mit Regenmengen zwischen 20 und 37 mm recht ergiebig waren. Am Freitag und am Wochenende stellte sich dann von Nordwesten her wieder zunehmender Hochdruckeinfluss ein und es fiel nur noch in Vorpommern und im südlichsten Niedersachsen etwas Regen. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 0,0 mm im östlichen Niedersachsen und 37 mm im Raum Osnabrück. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) zwischen 11 und 26 mm war die klimatische Wasserbilanz in weiten Teilen Norddeutschlands negativ, nur in den Bereichen Südostholstein, Hamburg, Bremen und Osnabrück auch positiv. Von den Gebieten mit Starkniederschlägen abgesehen konnten die Böden im Laufe der Woche allmählich abtrocknen. Die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe lagen zu Wochenbeginn verbreitet bei 100% nFK. Am Wochenende waren die Bodenfeuchten auf leichten Standorten auf 50 bis 90% nFK, auf schweren Standorten auf 90 bis 100% nFK zurückgegangen. Bei einem „Sonnenscheinüberschuss“ von vielfach 10 bis 30% erreichten die Wochenmittel der Lufttemperatur Werte zwischen 10 und 14°C und damit war die Witterung verbreitet 0,6 bis 2,6 Grad wärmer als im langjährigen Mittel. Nur in den Bereichen Kiel und Emden lagen Wochenmitteltemperaturen geringfügig unter den Mittelwerten. Während bei Tiefsttemperaturen zwischen 3 und 11 Grad Bodenfrost kaum noch zu verzeichnen war, erreichten die Tageshöchsttemperaturen - von direkten Küstenbereich abgesehen - bis über die Wochenmitte hinweg vielfach 20 bis 27°C. Zum Wochenende hin wurde mit einer nördlichen Strömung merklich kühlere Luft herangeführt, so dass die Höchsttemperaturen meist nur noch auf 10 bis 16°C ansteigen konnten. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen je nach Sonnenschein zwischen 10 und 18°C und gewährleisteten in Verbindung mit einer gesicherten Bodenwasserversorgung einen raschen und gleichmäßigen Aufgang der kürzlich bestellten Sommerkulturen. In der Vorwoche bestellte Hackfrüchte und Mais waren daher auch meist aufgelaufen. Auch Sommergetreide war vielfach aufgelaufen oder hatte die Phasen der Blattentwicklung bzw. der Bestockung erreicht. Winterraps befand sich im südlichen Schleswig-Holstein und in großen Teilen Niedersachsens in der Blüte, während im nördlichen Schleswig-Holstein sowie in Mecklenburg-Vorpommern die Blüte im Laufe der Woche allmählich einsetzte. Wintergetreide hatte verbreitet das 1- bis 2-Knoten-Stadium erreicht.

### Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden die anstehenden Feldarbeiten anfangs vielfach noch durch eine recht hohe Bodenfeuchte und den damit verbundenen Befahrbarkeitsproblemen behindert. Störungen durch Regenfälle traten nur gebietsweise am Montag, Donnerstag und Sonnabend auf. Auf dem Grünland standen Pflegemaßnahmen wie Schleppen und Walzen sowie die Düngung im Vordergrund der Arbeiten. Es wurden Hackfrüchte, Leguminosen und Mais sowie zum Teil auch noch Sommergetreide bestellt oder die Bestellung zumindest vorbereitet. In bereits aufgelaufenen Beständen fand vielerorts ein Herbizideinsatz statt. Im Wintergetreide konnten Wachstumsregulatoren eingesetzt und die Bestände teilweise auch nachgedüngt werden. Insektizide wurden gebietsweise in Winterrapsbeständen ausgebracht.

### Ausblick

Am Rande eines nordeuropäischen Hochs heiter bis wolkig und allgemein trocken, Höchsttemperaturen 16 bis 24°C, an der Ostsee bei aufländigem Wind wenig über 10°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 5 bis 10°C, mäßiger bis frischer Wind aus Nordost bis Ost.

Wg

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	9.7	0.7	65.0	128	0.2	-9	14	-14
St. Peter-Ording	10.2	0.6	62.7	129	0.7	-9	14	-13
Schleswig	10.0	0.8	52.5	107	4.7	-7	16	-11
Kiel	9.9	-0.6	56.4	107	14.1	7	13	2
Quickborn	11.5	1.8	63.9	143	21.4	13	20	1
Lübeck	11.7	0.7	68.5	124	5.8	-1	20	-14
Cuxhaven	10.4	0.4	57.6	117	6.1	-4	12	-5
Emden	9.5	-0.6	50.6	114	4.3	-8	11	-7
Bremen	12.2	1.2	60.2	135	22.2	11	19	3
Lingen	11.9	0.6	52.0	128	6.5	-6	19	-13
Osnabrück	12.0	1.0	46.7	114	37.5	23	19	19
Soltau	12.9	2.2	58.9	131	9.3	-2	26	-16
Lüchow	13.5	2.6	53.7	112	0.0	-9	22	-22
Hannover	13.2	2.2	50.9	119	3.6	-5	23	-19
Braunschweig	13.8	2.7	49.6	113	0.0	-9	21	-21
Göttingen	13.4	2.4	43.7	111	9.4	1	21	-12
Schwerin	12.2	1.6	61.8	123	2.1	-7	19	-17
Warnemünde	10.6	1.0	67.6	130	0.8	-9	11	-10
Greifswald	11.4	1.6	52.8	101	5.4	-5	11	-6
Ueckermünde	12.3	1.9	51.9	89	3.6	-6	16	-13
Marnitz	12.5	1.8	52.7	94	0.8	-10	17	-16
Neubrandenburg	12.3	2.1	50.9	103	9.2	-3	17	-7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 )
		%	Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	12.3	10.3	11.2	12.6	10.2	10.0	10.9
Lingen	15.1	13.9	14.2	16.2	11.7	11.2	12.2
Braunschweig	17.8	17.6	16.4	20.1	16.8	13.6	12.9
Neubrandenburg	17.4	15.8	15.3	18.2	13.5	10.4	8.4
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	11.7	10.6	11.0	12.1	10.8	10.0	11.0
Lingen	14.9	14.4	14.7	16.6	12.8	12.4	12.7
Braunschweig	16.1	16.4	15.4	18.0	16.4	13.6	12.6
Neubrandenburg	15.9	15.4	14.8	17.0	13.4	10.8	8.9
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	10.8	10.7	10.6	11.3	11.1	10.2	10.5
Lingen	13.4	14.0	13.7	15.2	13.6	12.1	12.6
Braunschweig	14.2	15.2	14.5	16.2	16.0	13.8	12.8
Neubrandenburg	12.9	13.8	13.2	14.4	13.3	10.9	9.2

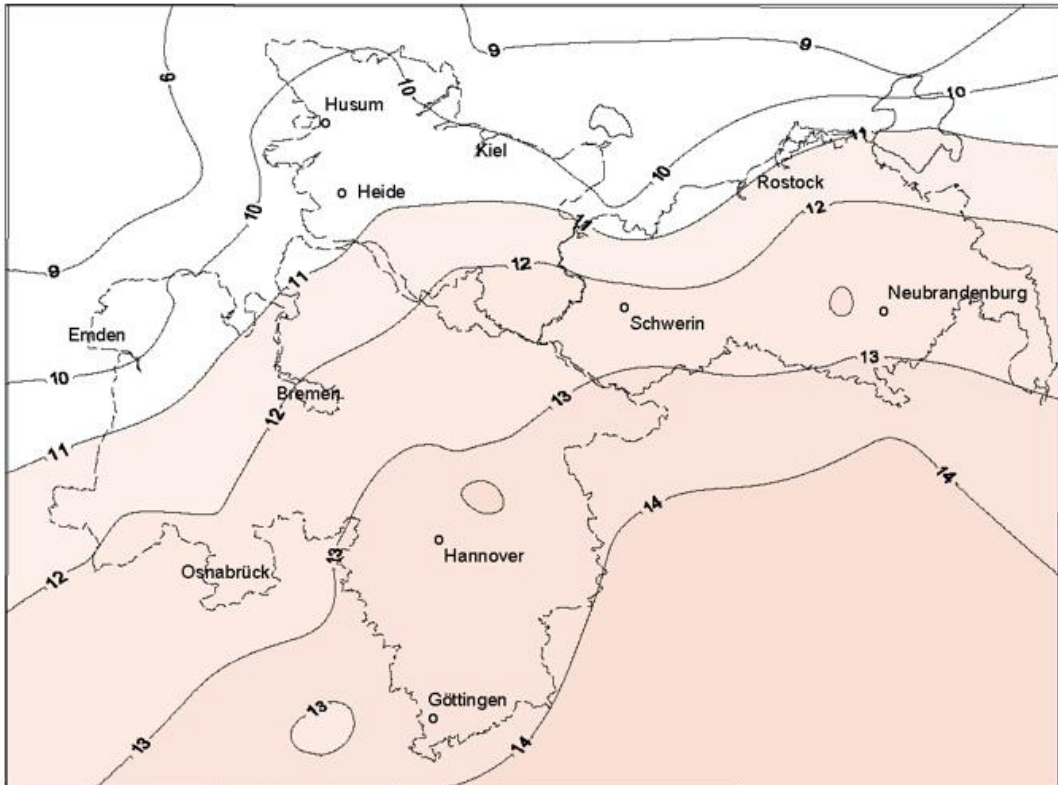
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide ( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	99	95	97	95	93	90
Lingen	lehm. Sand	100	99	95	93	92	90	87
Braunschweig	lehm. Sand	98	94	88	83	81	80	78
Neubrandenburg	lehm. Sand	98	95	91	94	93	93	92
Schleswig	Lehm	100	100	99	100	99	97	95
Lingen	Lehm	100	100	98	97	97	95	93
Braunschweig	Lehm	100	98	94	91	90	89	87
Neubrandenburg	Lehm	100	99	96	98	97	97	97

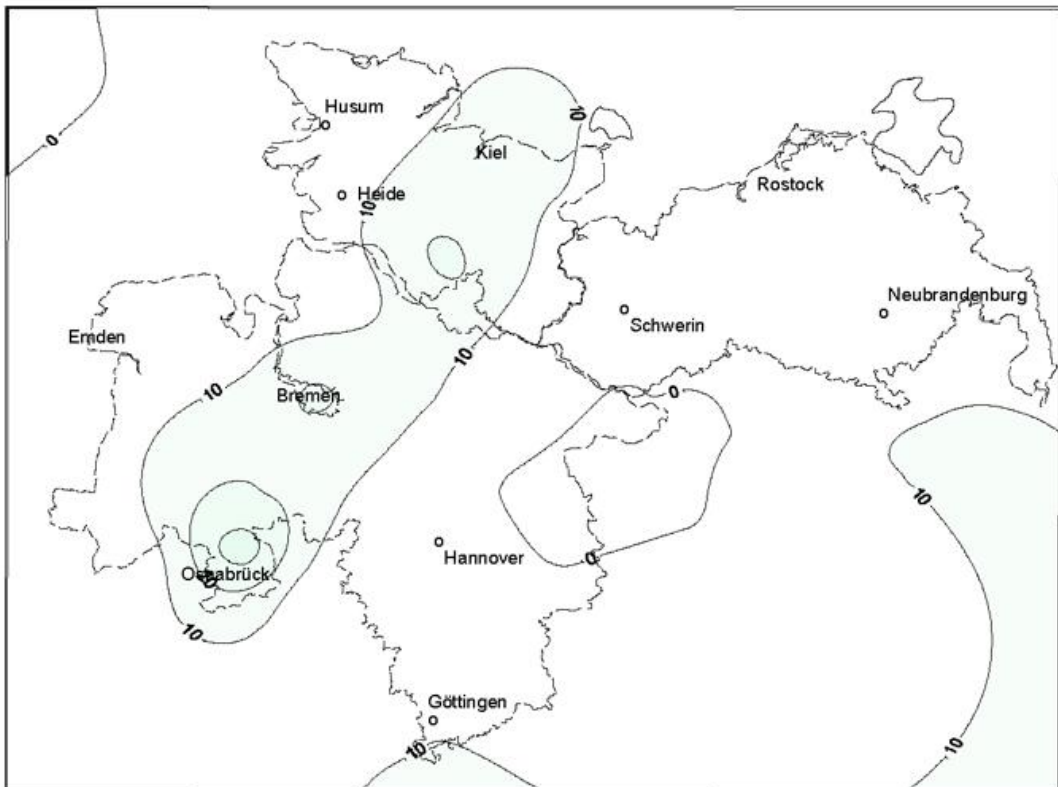
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 30.04. bis 06.05.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	30.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	17.6	13.3	17.0	19.6	13.4	11.5	14.9	12.2	9.0	9.0	12.4	9.0	6.6	9.5
St. Peter-Ording	15.0	12.3	17.2	21.3	11.1	10.9	15.5	11.8	9.3	10.1	12.6	8.8	8.1	10.5
Schleswig	19.0	14.2	15.4	17.9	14.9	11.5	14.4	13.0	10.0	9.2	11.8	9.4	7.3	9.6
Kiel	19.6	13.2	13.5	21.4	13.5	10.5	13.7	12.6	8.8	8.7	11.8	9.8	7.8	9.7
Quickborn	20.1	16.7	18.0	24.6	14.1	12.3	14.9	14.4	11.5	10.8	16.1	10.3	7.9	9.5
Lübeck	22.2	16.6	17.2	26.4	14.9	12.1	14.8	14.5	11.1	10.4	15.9	11.9	8.5	9.9
Cuxhaven	18.2	11.6	16.6	21.3	10.6	9.2	14.8	12.1	9.5	10.7	13.1	8.9	8.1	10.7
Emden	18.8	11.9	17.2	20.6	10.3	9.2	13.6	13.0	8.2	10.4	11.7	7.8	6.4	8.9
Bremen	21.5	17.7	20.5	24.8	12.3	11.8	15.3	15.8	13.2	13.5	15.8	9.2	8.0	10.1
Lingen	21.7	16.6	20.3	24.6	11.0	12.4	15.6	15.5	12.0	13.7	15.0	8.7	7.9	10.3
Osnabrück	21.4	17.4	19.8	26.7	10.1	12.4	14.3	14.6	13.9	13.1	16.2	8.9	7.7	9.6
Soltau	21.7	20.6	20.8	27.1	11.8	13.7	15.2	15.2	14.8	13.6	17.9	9.9	8.5	10.3
Lüchow	24.0	21.0	20.0	27.0	15.6	11.9	13.5	16.0	15.0	13.0	17.7	12.8	9.9	10.0
Hannover	21.8	22.0	20.2	25.6	11.8	13.6	15.1	16.0	16.3	13.7	16.8	10.5	8.7	10.6
Braunschweig	22.5	22.2	19.7	26.6	14.7	11.9	12.7	17.4	16.0	13.3	18.1	12.7	9.7	9.7
Göttingen	23.4	24.4	20.0	26.3	17.6	10.2	9.3	15.7	16.5	14.0	16.9	13.7	8.8	8.0
Schwerin	22.5	15.8	17.7	26.2	14.7	10.9	14.0	14.9	10.8	11.5	17.2	12.0	9.0	9.9
Warnemünde	18.5	11.3	11.6	24.4	11.2	11.9	11.5	11.1	9.0	9.4	16.5	10.1	9.1	9.1
Greifswald	21.3	17.0	14.2	25.0	14.3	11.1	10.9	12.6	11.2	9.4	16.9	12.1	9.1	8.6
Ueckermünde	26.1	16.5	13.4	26.3	15.7	9.7	9.0	15.4	12.0	10.6	18.3	13.6	8.6	7.9
Marnitz	22.6	19.5	19.0	26.3	15.7	11.1	12.1	15.5	13.4	11.5	17.1	12.7	8.8	8.4
Neubrandenburg	24.4	20.2	17.6	24.8	13.9	11.9	10.0	15.8	13.6	10.9	16.9	12.3	8.9	7.4
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	9.0	7.2	-0.8	5.5	7.0	1.1	3.4	5.4	5.2	12.1	11.6	8.4	7.4	14.9
St. Peter-Ording	9.4	7.9	3.7	5.7	7.6	5.6	5.9	6.3	3.3	12.4	10.7	8.5	7.2	14.3
Schleswig	8.8	7.7	2.8	5.7	7.0	2.2	4.8	4.4	2.1	12.3	9.2	2.5	7.9	14.1
Kiel	8.2	6.5	2.0	5.3	5.7	4.7	5.7	3.0	3.7	12.0	12.4	1.5	12.3	11.5
Quickborn	9.7	8.0	2.3	7.1	7.6	4.9	3.3	5.8	8.9	13.1	11.0	5.1	9.8	10.2
Lübeck	8.1	6.2	3.1	4.7	8.5	6.0	5.8	7.5	10.5	13.3	11.8	3.8	7.9	13.7
Cuxhaven	9.7	8.7	5.4	9.7	8.0	6.0	6.4	6.1	2.6	12.5	11.2	5.6	6.9	12.7
Emden	8.4	7.2	2.9	7.8	6.6	3.3	3.8	6.4	2.4	12.4	8.3	2.4	5.8	12.9
Bremen	11.3	10.7	6.1	10.0	8.4	4.9	5.1	9.4	8.8	12.9	10.6	2.0	10.7	5.8
Lingen	11.1	10.5	6.5	9.5	7.9	4.0	4.1	7.1	5.6	12.7	9.9	0.1	11.0	5.6
Osnabrück	10.2	11.4	7.0	9.5	8.4	4.5	4.5	7.9	6.0	12.0	9.6	0.0	7.1	4.1
Soltau	10.8	10.5	4.8	11.0	8.5	5.3	5.6	8.5	11.7	12.4	10.8	0.5	7.7	7.3
Lüchow	8.8	9.3	5.5	7.2	11.1	8.8	6.8	8.6	11.9	13.8	12.8	0.9	2.8	2.9
Hannover	11.3	11.5	6.8	8.7	9.2	6.2	5.7	8.2	11.7	12.6	11.1	0.2	3.8	3.3
Braunschweig	11.5	11.7	6.7	9.7	11.9	8.5	6.7	8.6	12.3	12.3	11.8	1.9	1.1	1.6
Göttingen	10.6	7.5	7.3	6.3	11.0	8.0	6.2	6.4	10.7	11.3	11.1	4.2	0.0	0.0
Schwerin	9.1	9.1	4.7	7.6	10.1	6.4	6.4	8.5	8.3	13.7	12.4	1.6	5.8	11.5
Warnemünde	8.5	6.5	6.3	7.4	8.1	7.7	7.7	8.1	4.4	14.4	13.7	4.2	9.9	12.9
Greifswald	7.4	9.5	4.1	4.6	13.6	6.6	7.7	8.8	10.1	13.8	13.7	0.7	1.0	4.7
Ueckermünde	8.4	9.3	8.0	7.3	14.7	8.7	7.5	9.9	12.8	13.7	13.5	2.0	0.0	0.0
Marnitz	8.3	10.8	4.1	5.0	10.5	6.7	6.1	10.3	11.6	14.1	13.3	0.1	2.9	0.4
Neubrandenburg	8.7	10.6	5.4	4.7	12.4	7.1	6.8	8.4	12.7	14.4	14.1	0.7	0.5	0.1
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	0.1	.	.	0.1	.	.	.	1.5	1.2	3.5	2.6	1.4	1.2	3.0
St. Peter-Ording	0.0	0.0	.	0.7	0.0	.	.	1.3	0.8	3.1	3.1	0.9	1.3	3.1
Schleswig	.	0.0	.	4.7	0.0	.	.	2.5	1.9	3.0	2.2	1.6	1.7	2.9
Kiel	0.0	.	.	14.1	.	.	.	2.5	1.4	1.8	2.1	1.2	1.5	2.1
Quickborn	1.2	.	.	20.2	.	.	.	3.3	2.4	4.0	4.9	1.5	2.0	2.3
Lübeck	0.1	.	.	5.7	.	.	.	3.5	1.8	3.1	5.4	1.2	2.0	2.6
Cuxhaven	1.7	4.3	.	0.1	.	.	.	1.3	0.6	2.9	2.3	0.8	1.1	2.5
Emden	0.1	1.7	.	2.5	0.0	.	.	2.4	1.1	2.5	1.2	0.9	1.2	1.9
Bremen	1.2	.	.	21.0	0.0	.	.	3.4	1.8	4.3	4.1	1.1	1.8	2.4
Lingen	2.5	.	.	3.9	0.1	.	.	3.5	1.8	3.8	4.9	1.0	1.8	2.5
Osnabrück	0.5	.	.	37.0	0.0	.	.	3.1	1.9	3.6	5.7	0.6	2.0	2.0
Soltau	0.8	.	.	8.4	0.1	.	.	4.1	3.3	5.2	6.6	0.9	2.4	3.0
Lüchow	.	.	.	.	.	.	.	5.0	2.9	4.6	5.1	1.5	1.1	1.9
Hannover	0.1	.	.	3.5	.	.	.	3.7	3.7	4.6	5.4	0.7	2.2	2.5
Braunschweig	.	.	.	.	.	0.0	.	4.3	3.7	4.1	4.8	1.4	1.2	1.9
Göttingen	3.2	.	.	0.8	.	2.5	2.9	4.7	4.2	3.2	5.8	2.2	0.4	0.6
Schwerin	.	.	.	2.1	.	.	.	3.7	0.3	3.5	6.0	1.6	1.5	2.3
Warnemünde	0.0	.	.	0.8	0.0	.	.	0.9	0.6	1.2	4.8	0.8	1.4	1.3
Greifswald	.	0.0	.	4.8	.	0.6	.	1.3	0.3	1.4	5.0	1.3	0.7	1.1
Ueckermünde	.	.	.	0.3	0.0	3.3	0.0	6.5	0.6	1.7	6.4	0.7	0.1	0.3
Marnitz	.	.	.	0.8	.	0.0	.	3.6	1.4	3.5	5.1	1.4	0.8	1.2
Neubrandenburg	.	.	.	8.1	.	1.1	.	4.4	2.2	3.1	4.6	0.9	0.8	0.6

Woche: 30.04.2001 bis 06.05.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 07.05. bis 13.05.2001

Nummer: 19

## *Zunehmend wärmer und sonnenscheinreich, weitgehend trocken, Entwicklungsbeschleunigung*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Wochenbeginn brachte eine unseren Raum streifende Störung hier und da geringen Regen (Raum Kiel – Lübeck – Boltenhagen bis 2 mm). Am Rande einer sich vom Ostatlantik bis nach Skandinavien erstreckenden Hochdruckzone, später im Bereich eines skandinavischen Hochs setzte sich spätestens ab Mittwoch sonnenscheinreiches und trockenes Wetter in Norddeutschland durch. Insgesamt fielen bestenfalls 2 mm Niederschlag. Bei Verdunstungssummen (nach HAUDE) zwischen 18 mm am Oderhaff und 34 mm im Emsland bzw. im Raum Soltau (Warnemünde 12 mm) ergab sich eine deutlich negative klimatische Wasserbilanz (-35 bis -15 mm).

Die Tagesmittel der Lufttemperatur stiegen von Werten um 9 °C am Montag auf 13 bis 17 °C ab Mittwoch. Die Höchsttemperaturen nahmen von 11 bis 15 °C am Montag auf 19 bis 24 °C am Mittwoch zu. Danach wurden mit 21 bis 26 °C fast sommerliche Werte erreicht. An den Ostküsten stieg die Temperatur bei Seewind kaum über 18 °C. In den zunehmend klaren Nächten kühlte sich die Luft auf 8 bis 3, ab Donnerstag auf 11 bis 5 °C ab. Nur in der Nacht zu Montag trat bei Tiefstwerten wenig über dem Gefrierpunkt (2 m Höhe) in Schleswig-Holstein gebietsweise leichter Frost in Erdbodennähe ein. Die Wochenmittel bewegten sich zwischen wenig über 12 °C am Oderhaff und knapp 16 °C im Emsland. Im Vergleich zu den Normalwerten war es 1 bis 3 Grad, am Oderhaff und im Raum Göttingen nur um rund 0,5 Grad zu warm. Die Sonne zeigte sich am Montag und Dienstag gebietsweise nur 6 bis 8, sonst für mindestens 11 Stunden täglich. Damit wurde ab Mittwoch vielerorts fast die astronomisch mögliche Sonnenscheindauer erreicht. Insgesamt wurden verbreitet 80 bis 95 Sonnenstunden registriert, was 150 bis 190, im südlichen Weser-Ems-Land bis 210 % des langjährigen Durchschnittes entsprach.

Es trat eine merkliche Bodenerwärmung ein. Die mittleren Temperaturen der Krume nahmen von 10 bis 14 °C am Montag auf 16 bis 21 °C ab Freitag zu. Nährstoffmobilisierung und Gareibildung intensivierten sich merklich. Die zunehmend sonnenscheinreiche, weitgehend trockene Witterung zog eine spürbare Abnahme der Bodenwasservorräte nach sich. Bezogen auf die Schicht bis 60 cm Tiefe lagen in schweren Böden größtenteils noch über 75 bis 80 %, in leichten 55 bis 90 % nutzbarer Feldkapazität vor, wobei die höheren Werte unter Hackfrüchten zu finden waren. Unter Wintergetreide, welches jetzt den höchsten Wasserbedarf aufweist, ging die Bodenfeuchte in Sandböden gebietsweise (vor allem im östlichen Niedersachsen) auf 35 bis 55 % nFK zurück. Mit dem Feuchterückgang setzten eine Verbesserung des Bodenlufthaushaltes und eine Abnahme der Druckempfindlichkeit ein.

Bei steigendem Wärme- und Strahlungsangebot machten Wachstum und Entwicklung merkliche Fortschritte. Der Wasserbedarf der Kulturen war, von kleinräumigen Ausnahmen (Raum Hannover – Braunschweig) abgesehen, noch überwiegend gesichert. Wintergetreide befand sich allgemein im Schossen oder im 1- bzw. 2-Knoten-Stadium. Ganz vereinzelt begann bei W-Gerste das Ährenschieben. Bei Winterraps setzte auch im nördlichen Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern verstärkt die Blüte ein. In Teilen Niedersachsens erreichten die Bestände Vollblüte. Sommergetreide befand sich größtenteils in der Blattbildung bzw. Bestockung. Hackfrüchte und Mais liefen verbreitet zügig und gleichmäßig auf. Der Feuchterückgang regte stärker als bisher den Wurzeltiefgang an. Auf dem Grünland trat ein merklicher Zuwachs an Masse und Rohfasergehalt ein. Die warme, trockene Witterung löste einen verstärkten Zuflug tierischer Schaderreger aus. In der Natur zeigten Belaubung und Blüte sichtliche Fortschritte. vielerorts begann die Blüte von Pfirsich und Süßkirsche, besonders in Niedersachsen auch die von Apfel und Flieder. Der zeitliche Rückstand der phänologischen Entwicklung verringerte sich auf rund eine Woche.

### Feldarbeiten

Witterungsbedingte Störungen der Feldarbeiten blieben aus. Im Vordergrund standen die Bestellung von Hackfrüchten, Mais und Leguminosen sowie Pflanzenschutzmaßnahmen. Neben dem Einsatz von Wachstumsreglern bei Getreide wurden in aufgelaufenen Beständen (insbesondere Rüben) Herbizide versprüht. Man war gut beraten, diese Arbeiten in den Morgen- und Abendstunden durchzuführen, um der prallen Mittagssonne (Gefahr von Blattschäden) zu entgehen. Mechanische Bestandespflege, insbesondere auf dem Grünland, wies eine hohe Effektivität bei der Bekämpfung von Wildpflanzen auf. Beregnungsmaßnahmen waren in der Regel noch nicht erforderlich. Pflanzgemüse bedurfte allerdings auf Sandböden zur Unterstützung des Anwachsens einer Wassergabe.

### Ausblick

Wechsel von kurzen Aufheiterungen und dichten Wolken mit wiederholten Schauern, ab Sonnabend längere Zeit heiter und weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 16 bis 21 °C, nachts 11 bis 6 °C. Schwacher bis mäßiger, in Schauern auffrischender Südwest- bis Westwind. Bei meist gesichertem Wasserbedarf gute Wachstumsmöglichkeiten. Swi

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	13.1	2.5	84.5	164	0.2	-11	24	-24
St. Peter-Ording	13.3	2.3	84.7	164	0.0	-9	21	-21
Schleswig	13.7	3.0	90.1	170	0.0	-13	26	-26
Kiel	13.0	2.0	91.2	170	2.4	-9	22	-19
Quickborn	13.6	2.5	85.9	191	0.1	-12	27	-27
Lübeck	13.0	1.3	90.7	182	1.0	-10	28	-27
Cuxhaven	13.7	2.2	88.8	169	0.0	-12	16	-16
Emden	13.2	1.8	85.8	185	0.0	-13	25	-25
Bremen	15.1	2.5	87.4	188	0.0	-14	27	-27
Lingen	15.9	3.0	88.3	209	0.0	-14	34	-34
Osnabrück	15.4	2.8	89.6	206	0.0	-13	29	-29
Soltau	14.9	2.6	84.8	177	0.0	-12	34	-34
Lüchow	14.2	1.7	83.1	161	0.9	-7	31	-30
Hannover	14.9	2.2	91.2	194	0.1	-10	31	-31
Braunschweig	14.6	2.0	84.6	174	0.1	-9	27	-27
Göttingen	13.2	0.7	79.0	177	0.6	-10	23	-23
Schwerin	13.9	1.9	96.6	181	0.0	-10	27	-27
Warnemünde	11.9	0.9	94.4	165	0.0	-10	12	-12
Greifswald	12.3	1.5	88.9	158	0.0	-9	20	-20
Ueckermünde	12.1	0.3	82.3	151	0.0	-8	18	-18
Mamitz	13.6	1.6	91.7	143	0.0	-9	26	-26
Neubrandenburg	12.9	1.6	92.4	173	0.0	-11	23	-23

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 )
		%	Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	10.0	12.7	13.7	16.3	17.0	18.4	18.9
Lingen	13.3	14.1	16.9	18.2	18.8	19.2	19.4
Braunschweig	13.8	17.3	19.1	20.1	20.9	20.8	21.3
Neubrandenburg	11.1	14.0	15.5	18.4	17.9	19.3	20.0
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	10.3	12.7	13.6	15.7	16.8	17.8	18.3
Lingen	14.2	14.7	17.3	18.6	19.4	19.9	20.0
Braunschweig	13.1	15.6	17.5	18.5	19.4	19.5	19.9
Neubrandenburg	10.7	13.6	15.1	17.6	17.6	18.7	19.5
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	10.4	11.5	12.5	13.9	15.2	16.1	16.9
Lingen	13.4	14.0	15.9	17.4	18.3	18.9	19.2
Braunschweig	12.8	14.5	16.4	17.4	18.3	18.5	19.0
Neubrandenburg	9.8	12.1	13.4	15.3	16.1	16.6	17.5

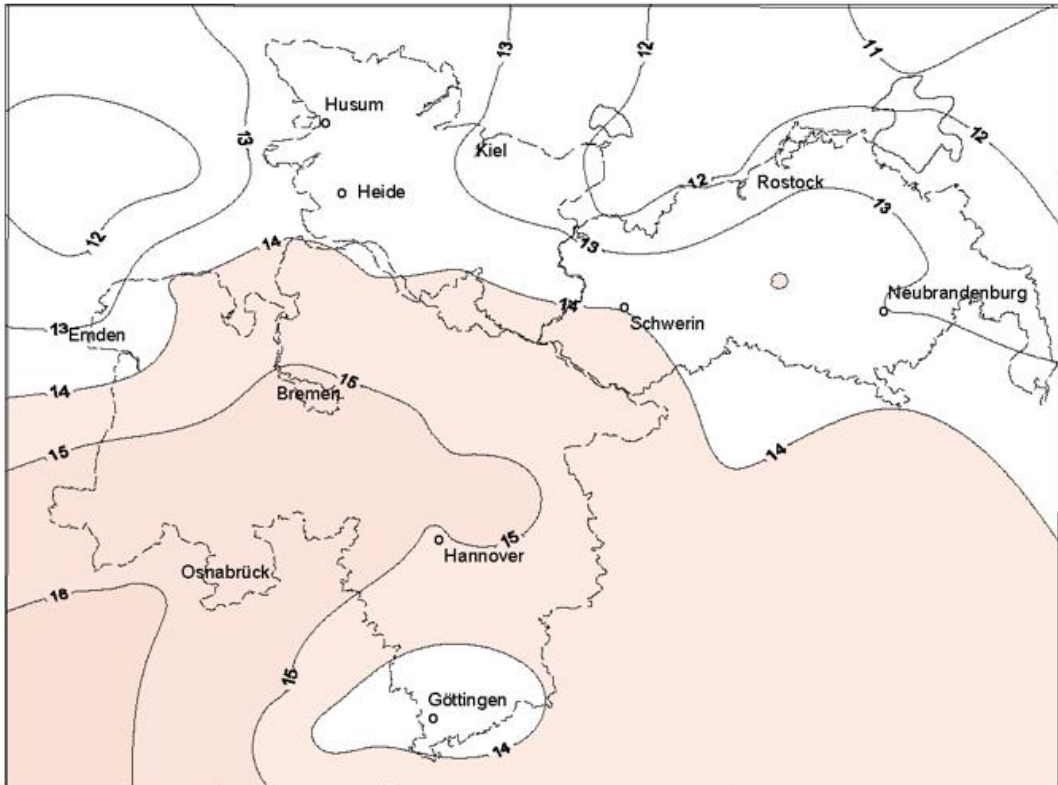
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide ( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	87	84	80	74	69	64	59
Lingen	lehm. Sand	84	80	75	69	63	57	51
Braunschweig	lehm. Sand	75	73	67	62	56	51	45
Neubrandenburg	lehm. Sand	91	87	83	78	74	69	64
Schleswig	Lehm	94	92	89	85	82	79	75
Lingen	Lehm	91	89	86	82	78	74	70
Braunschweig	Lehm	86	84	81	77	74	71	67
Neubrandenburg	Lehm	96	94	91	88	85	82	79

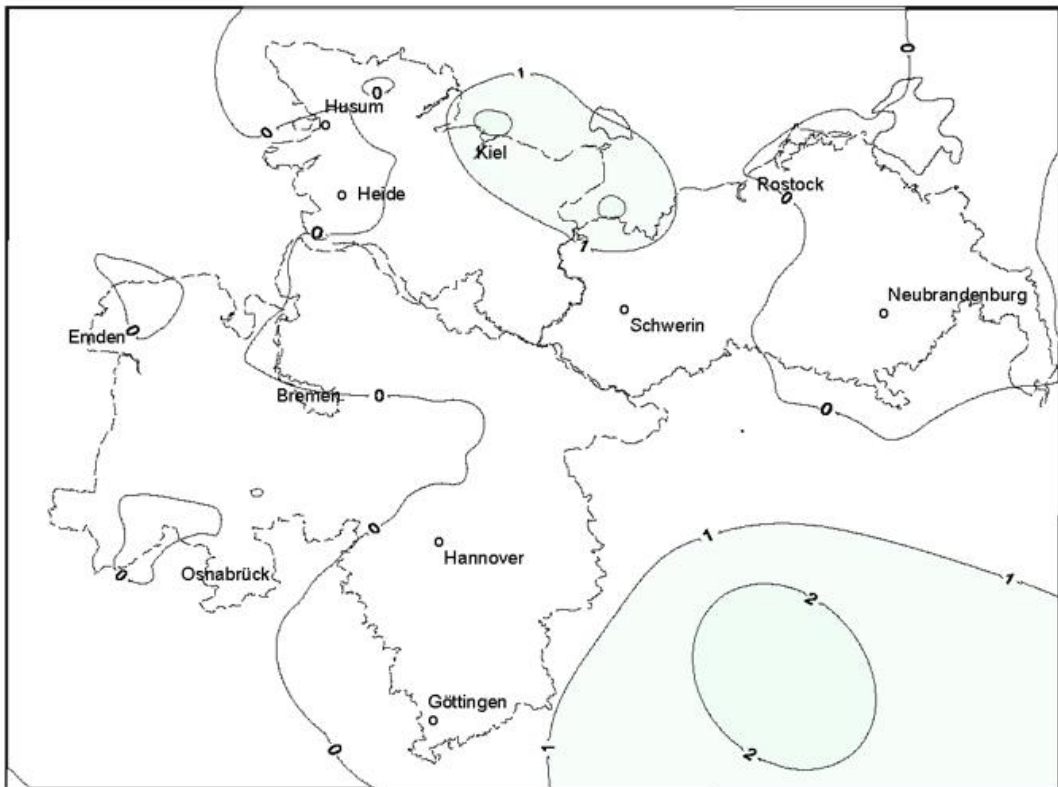
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 07.05. bis 13.05.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	12.6	17.4	19.7	23.1	20.8	21.1	19.4	8.2	11.9	13.0	15.4	15.5	14.3	13.1
St. Peter-Ording	12.3	17.5	19.6	23.3	21.0	17.3	19.1	9.1	11.6	13.2	15.3	15.5	13.8	14.7
Schleswig	13.2	16.3	18.2	22.3	19.4	23.1	21.9	8.9	11.9	12.7	15.5	14.8	16.2	15.7
Kiel	12.2	15.4	17.5	19.6	18.2	21.3	22.5	8.2	10.6	12.4	14.4	13.2	15.4	16.5
Quickborn	14.2	17.9	19.7	23.0	19.6	23.0	23.5	8.8	11.6	13.5	16.0	14.6	14.9	15.9
Lübeck	14.1	15.7	21.8	22.9	19.5	23.5	24.2	8.7	10.7	13.4	14.7	13.1	14.4	16.2
Cuxhaven	12.3	16.3	18.1	20.9	20.6	20.0	17.9	9.6	11.7	13.3	15.6	15.5	15.1	14.9
Emden	12.0	14.4	20.9	23.6	21.2	22.6	23.0	8.0	9.3	14.1	16.2	15.0	15.0	14.9
Bremen	14.4	17.8	22.5	24.6	22.9	23.2	22.5	10.1	12.4	15.3	18.0	17.0	16.5	16.2
Lingen	16.6	17.8	23.3	24.7	25.2	24.3	24.4	10.9	11.7	16.7	18.3	18.5	17.7	17.8
Osnabrück	14.7	18.2	22.1	23.5	23.5	22.2	23.2	10.5	12.5	15.7	17.5	17.8	16.9	17.2
Soltau	15.5	20.9	23.0	25.0	23.2	23.2	23.7	9.9	12.3	15.3	18.1	16.3	15.7	16.5
Lüchow	13.9	21.7	23.2	24.4	21.8	22.8	23.4	9.0	13.5	14.4	16.2	15.3	14.8	16.0
Hannover	15.5	18.3	22.4	23.9	23.7	21.9	22.6	10.5	12.3	15.1	17.1	16.7	15.7	16.7
Braunschweig	14.2	19.2	21.7	23.1	22.7	21.0	22.6	9.4	12.8	15.0	16.9	16.4	15.0	16.9
Göttingen	11.2	18.9	21.3	21.5	22.7	21.0	21.5	8.9	12.8	13.7	14.1	15.2	13.9	13.5
Schwerin	13.6	19.2	20.8	22.7	20.2	21.4	23.1	8.7	12.5	13.8	15.3	14.5	15.2	17.2
Warnemünde	10.6	12.0	17.4	14.9	15.3	18.3	19.6	8.6	9.6	11.9	12.0	11.8	14.0	15.4
Greifswald	11.8	11.2	13.7	21.3	16.6	21.8	23.2	8.3	9.4	10.5	14.4	12.4	14.2	16.7
Ueckermünde	11.1	13.0	14.8	20.1	14.4	18.6	23.3	8.1	9.9	11.8	14.3	12.1	12.5	16.2
Mamitz	14.3	20.2	21.3	23.6	20.0	22.1	23.4	8.3	12.2	13.1	15.5	14.1	14.9	16.8
Neubrandenburg	12.8	17.2	19.4	22.3	18.0	21.1	22.3	8.3	10.5	11.9	15.0	13.4	14.7	16.5
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	3.5	6.1	4.4	6.1	8.5	5.5	5.3	5.4	6.7	15.1	13.6	15.1	15.0	13.6
St. Peter-Ording	5.1	8.3	5.8	6.5	10.6	10.6	8.9	6.1	5.1	15.1	14.2	15.1	15.0	14.1
Schleswig	4.6	8.1	6.2	7.5	9.6	7.7	8.0	8.4	9.7	15.2	13.8	15.1	15.1	12.8
Kiel	0.7	6.9	6.9	6.3	8.6	5.2	7.6	13.1	11.1	14.6	12.9	14.7	14.6	10.2
Quickborn	0.1	4.0	4.9	8.1	6.3	3.4	4.8	8.6	10.2	14.2	12.7	14.7	13.0	12.5
Lübeck	1.9	7.6	4.6	5.4	6.6	3.4	6.2	7.8	13.6	14.6	14.0	14.6	14.7	11.4
Cuxhaven	6.7	9.0	8.5	11.1	11.3	11.0	10.7	10.9	4.2	15.0	14.6	15.2	15.2	13.7
Emden	2.9	3.8	6.7	8.0	7.4	6.9	6.2	10.9	2.5	14.3	14.6	14.9	15.0	13.6
Bremen	5.3	7.0	8.0	8.7	9.9	9.1	7.5	5.3	8.3	14.9	14.8	14.8	15.0	14.3
Lingen	6.2	4.7	9.3	10.7	10.8	10.5	9.6	10.1	6.8	14.0	14.3	14.5	14.7	13.9
Osnabrück	6.6	7.1	8.9	9.5	10.1	10.2	9.0	9.3	8.2	13.8	14.6	14.6	14.9	14.2
Soltau	4.3	4.6	5.6	9.6	6.9	6.1	6.2	9.3	7.0	14.5	14.4	14.6	11.9	13.1
Lüchow	3.6	7.3	4.0	5.6	7.2	5.0	6.7	2.5	10.5	14.4	13.9	14.5	14.2	13.1
Hannover	4.7	6.0	7.9	8.4	8.1	7.1	7.8	10.4	8.8	14.5	14.7	13.7	14.9	14.2
Braunschweig	5.5	6.0	7.1	8.9	9.4	6.9	9.8	3.7	9.7	14.3	14.6	14.2	14.1	14.0
Göttingen	6.5	7.6	6.8	5.5	5.9	5.9	4.4	0.3	11.5	10.1	14.5	14.0	14.5	14.1
Schwerin	3.2	7.1	6.7	8.2	9.0	7.2	9.8	10.9	14.2	15.0	14.0	15.1	14.3	13.1
Warnemünde	5.3	7.6	7.2	7.6	8.6	8.7	10.4	10.4	13.3	15.0	12.9	15.1	15.0	12.7
Greifswald	5.6	7.4	6.1	6.6	8.2	5.7	9.2	5.1	14.5	14.6	11.9	14.6	14.7	13.5
Ueckermünde	6.7	7.0	8.7	7.4	10.4	4.1	7.3	4.0	13.6	13.7	11.9	13.7	13.7	11.7
Mamitz	2.7	5.3	3.2	5.6	7.7	5.3	8.3	6.5	14.0	14.7	13.9	15.0	14.8	12.8
Neubrandenburg	3.8	4.8	3.7	5.5	7.5	6.6	7.6	7.1	14.5	14.8	13.4	15.0	14.6	13.0
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	.	0.2	.	.	.	.	0.0	1.6	3.4	3.8	5.0	4.1	3.1	3.2
St. Peter-Ording	.	0.0	.	.	.	.	.	1.6	1.6	4.0	5.2	4.3	2.0	2.6
Schleswig	.	0.0	.	.	.	.	.	1.9	2.6	3.5	5.0	3.9	5.0	4.3
Kiel	2.4	0.0	.	.	.	.	.	1.8	2.2	3.2	3.8	3.1	3.9	3.6
Quickborn	0.1	0.0	.	.	.	.	.	2.4	2.7	3.2	4.9	3.9	4.5	5.0
Lübeck	1.0	.	.	.	.	.	.	2.1	2.0	4.1	5.4	3.6	5.4	5.5
Cuxhaven	.	0.0	.	.	.	.	.	1.5	1.3	2.7	3.1	3.1	2.7	1.8
Emden	.	0.0	.	.	.	.	.	1.2	1.3	3.4	5.0	4.2	4.9	4.7
Bremen	.	0.0	.	.	.	.	.	1.8	1.9	4.3	5.7	4.7	4.2	4.1
Lingen	.	.	.	.	.	.	.	2.5	2.9	4.2	6.4	6.6	5.4	5.5
Osnabrück	.	.	.	.	.	0.0	0.0	2.1	2.7	3.3	5.5	5.3	4.7	5.1
Soltau	0.0	0.0	.	.	.	.	.	2.5	3.4	5.3	6.8	5.5	5.0	5.1
Lüchow	0.9	.	.	.	.	.	.	1.9	3.1	5.6	5.5	4.7	4.7	5.1
Hannover	0.0	0.1	.	.	.	.	.	2.6	1.9	4.9	5.7	5.9	4.8	5.1
Braunschweig	0.0	.	.	.	0.1	.	.	1.9	2.1	4.4	5.0	4.4	4.1	5.1
Göttingen	0.6	.	.	.	.	.	.	1.3	2.2	3.8	4.0	5.2	3.1	3.5
Schwerin	0.0	.	.	.	.	.	.	1.8	2.4	4.2	4.5	4.6	4.3	5.1
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.	1.2	1.0	2.3	1.3	1.5	2.7	1.8
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	1.2	0.9	1.8	3.8	2.8	4.2	5.0
Ueckermünde	0.0	.	.	.	.	.	.	1.1	1.1	1.6	3.9	2.2	3.1	4.8
Mamitz	0.0	.	.	.	.	.	.	1.7	2.8	3.7	5.2	3.6	4.5	4.5
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.	1.3	2.7	3.3	4.2	3.1	4.2	4.6

Woche: 07.05.2001 bis 13.05.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 14.05. bis 20.05.2001

Nummer: 20

*Annähernd normales Temperaturniveau, deutlich zu geringe Sonnenscheindauer, Gewitterschauer*

## Witterung und Pflanzenentwicklung

Mit dem Abzug eines Hochdruckgebiets nach Südosteuropa blieb die Zufuhr milder Luftmassen bis Wochenmitte noch erhalten. Atlantische Störungen sorgten dann jedoch für vorübergehend unbeständiges Wetter mit Gewittern. Zum Wochenende hin setzte sich dann auf der Rückseite der Tiefausläufer kühle Atlantikluft durch, die das Wetter dann am Wochenende unter Zwischenhocheinfluss etwas freundlicher gestaltete. Erreichten die Tagesmitteltemperaturen am Montag und Dienstag noch Werte über 15 °C, so wurden um die Wochenmitte 15 °C nur noch selten erreicht und zum Wochenende lagen die Mitteltemperaturen bei knapp 11 °C. Entsprechend gingen auch die Tageshöchsttemperaturen zurück. Nach verbreitet 20 °C und mehr am Wochenanfang lagen die Höchstwerte ab Freitag nur noch im südwestlichen Niedersachsen stellenweise leicht über 13 bis 17 °C. Die tiefsten Lufttemperaturen gingen von etwa 10 Grad auf Werte um 4 Grad zurück. In der Nacht zum Sonntag konnte die Temperatur in 5 cm über dem Erdboden in Emden, Quickborn, Hannover und Wittstock 0 °C erreichen, in Bergen-Hohne und Fassberg trat mit -0,1 °C sogar leichter Bodenfrost auf. Verantwortlich dafür war die eingeflossene kalte Luftmasse und die geringere Bewölkung am Wochenende. Insgesamt gesehen erreichte die Sonnenscheindauer nur in Braunschweig mit 57,4 Stunden gerade den statistischen Erwartungswert. Im übrigen Norddeutschland verfehlte die Sonnenscheindauer das vieljährige Wochenmittel bis zu 40 %. Während von Dienstag bis Freitag in allen Bereichen Norddeutschlands die Sonne meist weniger als 5 Stunden am Tag scheinen konnte, wurden am Wochenende – wie zuvor schon am Montag – an mehreren Orten täglich über 10 Stunden Sonnenschein gemessen. An den wolkgigen Tagen um die Wochenmitte fielen auch die Hauptniederschläge. Der Durchzug der gewittrigen Störungen am Mittwoch und Donnerstag sorgte für recht unterschiedliche tägliche Regenspenden, die örtlich Spitzenwerte von 18,7 mm (Warnemünde) und 17,3 mm (Cuxhaven) erreichten. Über ganz Norddeutschland gesehen entsprachen die Niederschlagssummen zwar dem vieljährigen Mittelwert, waren jedoch regional unterschiedlich verteilt. So ergab sich im westlichen Niedersachsen (23,1 mm Osnabrück) und in Schleswig-Holstein (19,5 mm Kiel) ein leichter Überschuss gegenüber dem vieljährigen Mittelwert, im südöstlichen Niedersachsen sowie vielfach in Mecklenburg-Vorpommern war - abgesehen von einigen Orten mit den kräftigen Gewittergüssen (Greifswald 27,1 mm; Warnemünde 25,3 mm) - zu wenig Regen gefallen. Folglich fiel die klimatische Wasserbilanz im Norden und Nordwesten leicht positiv, im Süden und Osten teilweise bis 19 mm (Braunschweig) deutlich negativ aus.

Entsprechend der nunmehr seit bereits drei Wochen dauernden gebietsweise negativen klimatischen Wasserbilanz sind besonders unter dem im Schossen befindlichen Wintergetreide die Bodenfeuchten in leichteren Böden teilweise unter 30 % nutzbarer Feldkapazität gesunken. Das niedrigere Temperaturniveau verlangsamte die zuvor beschleunigt ablaufende Entwicklung der Kulturen. Der erste Silageschnitt von Dauergrünland konnte im südlichen und südwestlichen Niedersachsen etwa 1 Woche früher als normal beginnen und setzte allmählich auch am Wochenende in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern ein. Über Schäden an Erdbeeren durch die regional leichten Blattfröste in der Nacht zum Sonntag lagen noch keine Hinweise vor.

## Feldarbeiten

Der Beginn der Ernte von Dauergrünland setzte auch in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ein. Verbreitet wurden Düngemaßnahmen und Herbizidanwendungen in Mais und Hackfrucht vorgenommen und die Bestell- und Pflanzenschutzmaßnahmen fortgesetzt, die jedoch gelegentlich durch Regen beeinträchtigt wurden.

## Ausblick

Sonnig und trocken, ab Freitag wolkiger, jedoch vorerst geringe Niederschlagsneigung. Höchsttemperaturen bis Freitag auf 23 °C steigend, am Wochenende teilweise unter 20 °C zurückgehend. Tiefste Nachtwerte 10 bis 6 °C. Schwacher bis mäßiger Wind von Nord bis Nordost auf Nordwest drehend, zum Wochenende etwas auffrischend.

Bae

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	11.1	-0.7	37.3	63	9.8	1	10	0
St. Peter-Ording	12.0	-0.3	50.5	86	18.1	9	10	8
Schleswig	12.0	0.1	41.1	69	16.4	6	13	4
Kiel	12.1	0.5	55.3	93	19.5	8	14	5
Quickborn	12.7	0.1	37.1	69	8.1	-4	17	-9
Lübeck	12.7	0.3	39.7	66	17.1	6	17	0
Cuxhaven	12.5	-0.2	45.7	76	21.2	10	11	11
Emden	12.1	-0.8	48.5	92	18.7	6	11	7
Bremen	13.0	-0.8	34.7	64	14.8	5	16	-1
Lingen	14.1	0.2	34.7	68	21.2	9	20	1
Osnabrück	13.5	-0.3	41.3	80	23.1	11	16	7
Soltau	12.9	-0.8	31.4	56	9.1	1	21	-12
Lüchow	13.6	-0.1	50.6	86	8.2	-3	23	-14
Hannover	13.7	-0.1	45.5	81	21.9	12	18	4
Braunschweig	14.2	0.3	57.4	101	5.1	-7	24	-19
Göttingen	13.3	-0.4	48.3	95	4.7	-9	20	-15
Schwerin	13.5	0.3	48.8	81	9.3	-1	21	-12
Warnemünde	13.4	1.4	57.3	90	25.3	14	15	10
Greifswald	13.7	1.4	58.3	92	27.1	17	20	8
Ueckermünde	14.0	1.0	49.1	89	5.1	-7	22	-17
Mamitz	13.5	0.4	43.9	66	7.4	-4	20	-12
Neubrandenburg	13.6	0.8	53.6	87	5.3	-4	17	-12

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 )
			Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	19.1	15.8	13.7	13.7	11.2	11.5	12.8
Lingen	20.2	18.2	16.6	15.5	13.9	13.6	14.8
Braunschweig	23.4	22.3	19.5	18.0	15.0	14.1	17.2
Neubrandenburg	22.2	18.2	19.2	16.7	13.7	13.0	14.1
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	18.7	16.3	14.1	13.9	11.9	11.9	12.8
Lingen	20.7	18.9	17.1	16.1	14.6	14.2	15.4
Braunschweig	21.5	21.3	19.1	17.6	15.3	14.1	16.0
Neubrandenburg	21.4	18.2	18.9	16.7	14.1	13.2	13.9
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	17.3	16.2	14.4	13.9	12.6	12.0	12.3
Lingen	19.8	18.9	17.5	16.5	15.3	14.5	15.1
Braunschweig	20.1	20.5	19.1	17.5	15.9	14.6	15.4
Neubrandenburg	18.9	17.5	17.5	16.3	14.5	13.1	13.2

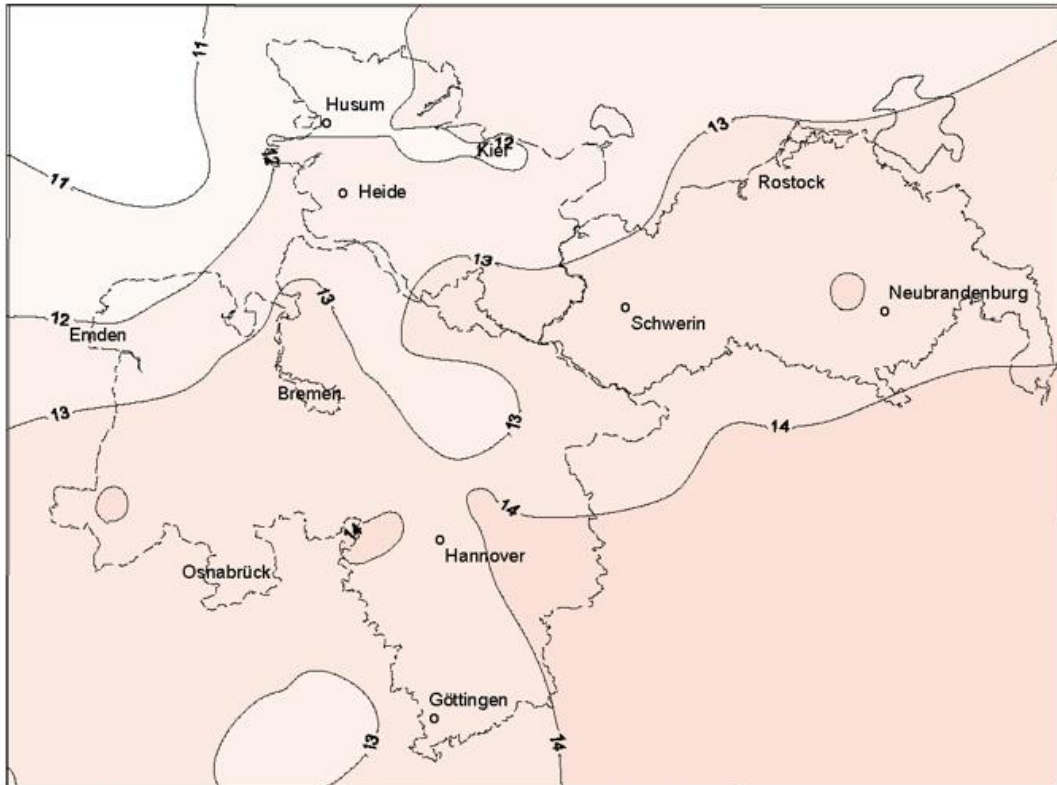
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide ( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	54	52	63	66	65	62	60
Lingen	lehm. Sand	62	57	58	56	56	53	48
Braunschweig	lehm. Sand	40	36	33	30	29	27	23
Neubrandenburg	lehm. Sand	58	56	53	54	53	51	47
Schleswig	Lehm	72	71	78	80	79	77	76
Lingen	Lehm	77	74	75	74	74	71	68
Braunschweig	Lehm	63	60	59	57	56	55	52
Neubrandenburg	Lehm	75	74	71	72	71	70	68

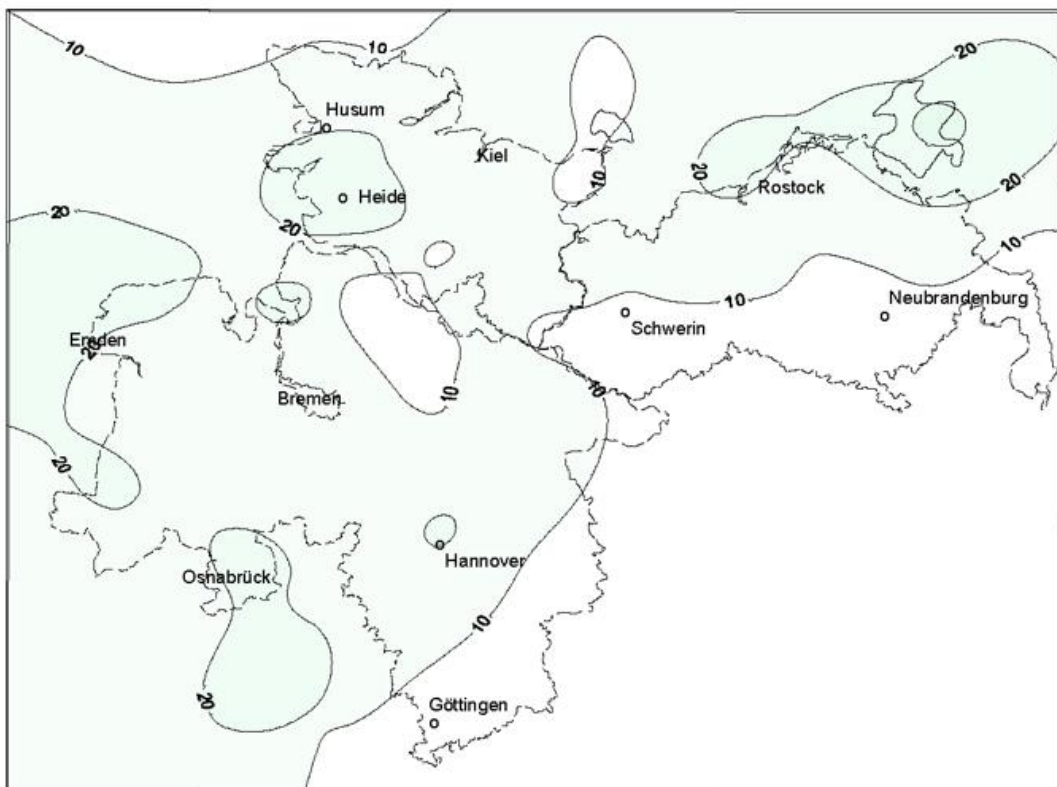
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 14.05. bis 20.05.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	19.8	15.5	16.4	16.9	12.8	12.3	14.0	12.7	12.2	11.1	12.2	9.6	9.9	9.8
St. Peter-Ording	18.4	15.7	17.0	17.0	12.8	12.6	13.6	14.2	12.8	12.1	12.5	10.5	10.6	11.0
Schleswig	23.0	17.3	18.6	17.7	13.5	13.6	15.1	16.0	13.8	11.7	12.1	9.9	10.2	10.3
Kiel	19.5	17.5	18.9	19.2	13.5	14.2	14.9	15.7	14.2	12.4	12.5	9.8	9.8	10.4
Quickborn	24.9	17.6	18.1	18.7	14.2	13.7	15.2	18.0	14.5	13.3	12.7	10.5	9.9	10.3
Lübeck	25.5	19.2	21.7	20.6	15.6	15.2	15.4	17.0	14.7	14.0	12.9	10.8	10.0	9.8
Cuxhaven	18.3	18.7	17.6	18.2	13.3	12.4	14.5	15.0	14.3	12.9	12.5	10.9	10.6	11.3
Emden	19.2	18.6	18.6	18.1	13.7	13.9	16.1	13.6	13.1	12.8	12.7	10.6	10.6	11.5
Bremen	24.6	19.5	19.2	19.3	15.4	15.5	15.5	17.8	14.8	13.9	12.5	10.7	10.4	10.6
Lingen	25.9	19.8	19.1	19.3	15.9	16.8	18.2	18.7	15.5	14.7	13.8	11.6	12.0	12.3
Osnabrück	25.0	19.2	19.1	18.6	15.5	16.3	18.1	17.3	14.9	13.9	13.6	11.0	11.7	11.8
Soltau	25.3	18.9	20.9	20.3	14.0	15.6	15.5	18.4	15.0	13.5	12.9	10.3	9.9	10.0
Lüchow	25.9	20.4	22.4	21.3	14.4	16.3	16.2	17.6	16.9	14.5	13.9	11.5	10.8	10.3
Hannover	25.4	19.2	21.2	19.9	15.1	16.4	16.5	19.0	15.6	14.7	14.1	10.9	11.1	10.6
Braunschweig	25.3	20.7	21.1	21.5	15.4	15.5	16.9	19.2	16.6	15.0	14.5	11.5	11.4	11.3
Göttingen	24.7	20.4	20.1	19.7	14.7	15.2	19.2	15.9	15.7	14.4	14.0	10.8	10.9	11.3
Schwerin	24.6	19.7	21.3	20.1	14.1	14.6	14.6	18.6	16.1	14.7	13.6	11.1	10.1	10.3
Warnemünde	20.9	19.8	21.7	20.1	14.3	13.6	14.5	16.0	14.8	15.0	14.0	11.6	11.1	11.5
Greifswald	23.2	20.6	21.9	19.6	15.6	14.4	15.3	16.6	15.2	15.4	14.7	12.4	10.7	10.7
Ueckermünde	23.3	21.9	22.5	19.1	15.9	16.1	15.8	17.0	15.6	17.0	14.7	12.5	10.8	10.5
Mamitz	25.8	21.4	22.1	20.2	14.2	15.1	15.2	17.9	16.1	15.4	13.9	11.4	9.9	10.0
Neubrandenburg	24.6	21.5	21.4	18.8	14.1	15.0	15.3	17.9	15.4	15.8	13.9	11.6	10.3	10.0
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	4.7	9.8	4.5	10.8	6.6	8.0	5.7	13.3	1.2	2.3	3.5	1.9	7.7	7.4
St. Peter-Ording	10.4	12.1	7.8	11.6	8.2	9.3	9.1	14.6	2.9	2.9	7.4	5.7	6.1	10.9
Schleswig	9.3	12.5	7.5	10.3	7.7	7.5	6.0	13.2	2.9	2.7	2.9	2.2	7.3	9.9
Kiel	8.7	12.5	6.2	9.9	7.0	6.9	5.0	14.0	2.2	3.7	6.2	5.3	12.1	11.8
Quickborn	7.2	11.2	4.6	10.1	9.2	7.0	3.2	11.5	2.3	3.0	3.9	3.0	6.0	7.4
Lübeck	7.3	10.5	7.9	9.9	7.3	6.2	3.1	13.3	2.2	4.9	3.2	3.3	7.2	5.6
Cuxhaven	12.5	13.0	9.8	10.6	9.3	9.1	8.6	13.1	5.1	2.4	3.4	7.0	4.4	10.3
Emden	8.8	10.2	7.9	10.7	8.6	7.8	7.0	12.4	4.2	1.8	6.0	4.4	8.6	11.1
Bremen	10.1	12.7	9.6	9.5	7.3	5.9	3.2	9.1	4.4	4.4	4.0	1.3	7.3	4.2
Lingen	13.9	11.7	12.3	10.5	9.3	7.4	6.3	6.2	7.1	2.8	6.2	1.1	6.9	4.4
Osnabrück	11.0	11.2	12.4	11.1	8.9	7.5	5.3	5.8	5.8	5.0	6.3	2.0	7.0	9.4
Soltau	8.7	14.3	6.8	9.0	8.4	5.4	3.6	9.5	2.1	4.6	2.5	0.7	6.6	5.4
Lüchow	7.4	13.1	7.4	9.4	8.7	6.7	3.6	12.6	6.4	7.6	3.6	4.5	11.1	4.8
Hannover	10.1	14.7	12.1	11.0	8.6	7.6	3.5	10.4	6.7	6.3	3.3	1.8	6.7	10.3
Braunschweig	11.5	14.8	12.2	11.6	8.6	8.2	5.3	11.7	7.9	7.2	5.2	5.6	7.0	12.8
Göttingen	6.5	11.5	10.0	11.2	5.9	6.9	3.6	9.8	8.9	7.2	4.9	3.5	3.5	10.5
Schwerin	11.1	14.1	10.3	9.9	8.5	6.1	5.4	14.4	5.0	6.7	4.7	4.8	8.1	5.1
Warnemünde	11.9	13.8	11.7	10.9	10.1	8.5	9.1	14.9	1.9	6.9	5.7	7.6	11.1	9.2
Greifswald	10.2	9.0	10.6	10.8	10.0	7.0	6.0	14.6	4.2	8.3	6.1	6.4	11.0	7.7
Ueckermünde	9.8	8.8	11.7	11.0	9.6	7.0	5.3	12.7	3.3	7.1	5.7	5.5	9.7	5.1
Mamitz	7.7	11.1	9.0	10.3	10.1	5.4	4.5	12.2	2.9	7.1	3.8	5.5	8.1	4.3
Neubrandenburg	11.7	9.6	9.3	9.8	9.7	6.7	5.0	14.5	3.1	7.2	5.7	5.2	10.2	7.7
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	0.0	0.8	2.3	6.7	0.0	.	.	3.6	0.7	1.0	1.7	0.7	1.4	1.1
St. Peter-Ording	0.0	0.0	8.5	7.5	2.1	0.0	.	1.8	1.5	1.6	1.6	1.0	1.2	1.2
Schleswig	0.0	0.0	12.4	3.9	0.1	0.0	.	3.9	1.4	0.9	1.1	1.2	2.1	2.0
Kiel	0.0	0.1	8.8	7.5	2.9	0.2	.	3.3	1.4	1.3	2.6	1.3	2.3	1.8
Quickborn	0.0	0.1	2.4	3.5	1.2	0.9	.	5.9	1.8	2.0	1.7	2.0	1.5	2.3
Lübeck	0.0	0.0	3.9	11.4	0.3	1.5	.	6.7	1.9	1.2	1.4	1.9	2.0	1.9
Cuxhaven	0.0	0.0	17.3	3.9	0.0	.	.	1.0	2.7	1.6	0.9	1.2	1.1	2.0
Emden	1.4	0.2	14.5	1.8	0.8	.	.	2.0	2.7	1.1	1.0	0.9	1.4	2.4
Bremen	0.0	0.0	5.9	6.4	2.5	0.0	.	5.4	3.2	0.8	0.5	1.8	2.2	2.0
Lingen	16.1	0.0	4.3	0.0	0.8	.	.	5.1	3.5	2.8	1.5	1.0	2.6	3.3
Osnabrück	3.1	0.0	6.7	10.0	3.3	.	.	4.5	3.1	0.6	1.1	1.4	2.2	2.9
Soltau	0.0	.	6.8	0.5	1.5	0.3	0.0	6.4	2.8	3.7	2.4	1.1	2.3	2.3
Lüchow	.	.	5.6	2.3	0.0	0.3	.	6.6	3.1	4.3	3.3	0.6	2.5	2.2
Hannover	0.0	.	6.7	7.2	8.0	0.0	.	6.3	2.9	0.9	2.2	1.0	2.2	2.6
Braunschweig	0.0	0.0	2.1	1.7	1.3	0.0	.	6.4	3.5	3.9	3.7	2.0	1.8	2.7
Göttingen	1.7	.	1.8	0.2	1.0	0.0	.	4.7	2.8	3.2	2.4	1.3	2.2	3.4
Schwerin	0.6	0.0	6.0	1.7	0.1	0.9	.	6.1	2.3	4.5	2.7	1.7	2.3	1.9
Warnemünde	.	3.4	2.4	18.7	0.8	.	.	2.1	1.0	4.1	3.0	1.5	1.9	1.6
Greifswald	.	13.0	9.7	4.2	0.2	0.0	.	4.1	2.2	4.3	2.4	2.0	2.3	2.3
Ueckermünde	.	0.5	3.0	1.6	0.0	0.0	.	4.4	3.5	4.6	2.2	2.0	2.6	2.5
Mamitz	0.0	0.0	2.1	2.1	0.0	3.2	.	6.0	2.9	4.3	1.8	0.6	2.2	1.7
Neubrandenburg	.	0.0	0.6	4.1	0.0	0.6	0.0	4.9	1.6	3.4	1.9	1.1	2.0	2.2

Woche: 14.05.2001 bis 20.05.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,-  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sg](http://www.dwd.de/services/gflw/sg)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
[lw.schleswig@dwd.de](mailto:lw.schleswig@dwd.de)

Jahrgang: 25

Woche: 21.05. bis 27.05.2001

Nummer: 21

## *Sonnig, weitgehend trocken, aber nur mäßig warm*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine umfangreiche Hochdruckzone über dem westlichen und östlichen Europa bestimmte von Montag bis Sonnabend das Wetter in Norddeutschland mit anfangs noch recht kühler, später merklich wärmerer Luft. Im Laufe des Wochenendes verlagerte sich die Hochdruckzone etwas nach Süden, so dass am Sonntag atlantische Tiefausläufer von Westen her auf den Bereich übergreifen konnten. Bei zunehmender Bewölkung kam es am Sonntag zunächst im westlichen Niedersachsen, später auch in den übrigen Gebieten zeitweise zu Regen. Lediglich im äußersten Süden von Niedersachsen wurde kein messbarer Niederschlag festgestellt, während im übrigen Bereich Regenmengen zwischen 1 und 11 mm gemessen wurden. Diese Regenmengen vom Sonntag sind dann auch identisch mit den Wochensummen des Niederschlags, die verbreitet 5 bis 15 mm unter den langjährigen Mittelwerten lagen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) mit Werten zwischen 8 mm und 32 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten Norddeutschland negativ. Aufgrund der trockenen Witterung gingen die Bodenfeuchten allgemein weiter zurück. Zum Wochenende hin waren die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe bei Sandböden z.B. unter Wintergetreide verbreitet unter 30% nFK abgesunken. Auf schweren Standorten war die Bodenwasserversorgung deutlich besser, da hier die Bodenfeuchten immerhin noch zwischen 30 und 60% nFK lagen. Durch die anfänglich recht kühle, später etwas wärmere Witterung erreichten die Wochenmittel der Lufttemperatur Werte zwischen 11°C im Norden Nordfrieslands sowie 15°C im südwestlichen und östlichen Niedersachsen. Sie lagen gebietsweise unter, meist aber etwas über den langjährigen Durchschnittswerten. Die Tagesmitteltemperaturen stiegen zu Wochenbeginn vielfach nur wenig über 10°C, erreichten in der zweiten Wochenhälfte jedoch Werte um 15°C. Während die Tageshöchsttemperaturen nach Wochenmitte örtlich nahe der 25-Grad-Marke lagen, war es nachts recht kühl mit Tiefsttemperaturen, die teilweise unter 5°C zurückgingen. In einzelnen Nächten wurde örtlich sogar Frost in Erdbodennähe zwischen 0 und -3°C gemessen. Während der Berichtswoche konnten allgemein 70 bis 91 Sonnenscheinstunden festgestellt werden. Damit lag der Sonnenschein 25 bis 125% über dem langjährigen „Soll“.

Bei der anfangs kühlen, später etwas wärmeren und sonnenscheinreichen Witterung kam die Pflanzenentwicklung allgemein gut in Gang. Wintergerste und Winterroggen befanden sich verbreitet im Ährenschieben, im südlichen und östlichen Niedersachsen sowie gebietsweise auch in Mecklenburg-Vorpommern in der Blüte. Dies entspricht in etwa auch den langjährigen Mittelwerten. Winterweizen hatte meist das 2-Knoten-Stadium, örtlich auch das Ährenschieben erreicht. Winterraps stand noch verbreitet in der Vollblüte, nur im östlichen Niedersachsen war die Blüte gebietsweise beendet. Sommergetreide befand sich überwiegend in der Phase des Schossens, Mais und Zuckerrüben in der Blattentwicklung.

### Feldarbeiten

Bis einschließlich Sonnabend konnten fast alle anstehenden Feldarbeiten ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. Auf dem Grünland wurde vielerorts der 1. Silageschnitt abgeschlossen und in Niedersachsen örtlich auch schon mit der Heuwerbung begonnen. Bei den Pflanzenschutzmaßnahmen standen im Getreide die Abschlußbehandlung, im Raps die Blütenbehandlung sowie bei Hackfrüchten und Mais Herbizidanwendungen im Vordergrund. Im östlichen und südlichen Niedersachsen wurde Getreide gebietsweise beregnet.

### Ausblick

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung und an fast allen Tagen zeitweise Regen oder einzelne Schauer. Höchsttemperaturen 14 bis 18°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 7 bis 11°C. Schwacher bis mäßiger, im Norden teilweise auch frischer und böiger Wind aus westlichen Richtungen.

Wg

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	11.6	-0.6	70.5	140	3.8	-10	15	-11
St. Peter-Ording	12.5	-0.1	76.0	154	4.2	-8	12	-8
Schleswig	12.9	0.6	78.8	161	4.0	-9	20	-16
Kiel	12.6	0.4	70.6	126	2.0	-7	20	-18
Quickborn	13.4	0.1	81.3	167	6.9	-6	27	-20
Lübeck	12.9	-0.4	78.0	141	5.3	-4	28	-23
Cuxhaven	13.2	0.2	74.7	150	7.3	-7	8	-1
Emden	12.4	-0.7	78.0	161	4.8	-7	18	-13
Bremen	13.9	0.3	79.2	177	4.1	-11	22	-17
Lingen	15.2	1.3	76.0	172	0.0	-13	31	-31
Osnabrück	15.1	1.4	74.3	167	1.0	-16	28	-27
Soltau	14.2	0.8	79.4	174	5.1	-13	32	-26
Lüchow	14.6	0.9	87.2	176	3.3	-11	31	-28
Hannover	14.3	0.6	72.9	161	0.2	-16	28	-28
Braunschweig	14.9	1.2	82.5	179	1.3	-15	32	-30
Göttingen	13.5	-0.1	75.1	180	0.0	-15	29	-29
Schwerin	13.8	0.5	89.6	178	1.0	-15	27	-26
Warnemünde	13.6	0.9	90.4	164	1.7	-11	13	-11
Greifswald	13.1	-0.1	85.4	153	2.2	-11	20	-18
Ueckermünde	13.4	-0.1	78.6	170	2.4	-13	23	-21
Mamitz	14.2	1.0	91.0	226	1.3	-13	29	-27
Neubrandenburg	13.7	0.4	89.3	159	2.6	-10	25	-22

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 )
			Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	14.5	16.1	18.2	18.4	18.2	18.3	16.7
Lingen	14.3	15.6	17.9	19.1	18.9	20.1	19.2
Braunschweig	18.6	19.6	21.5	23.2	22.1	22.5	21.0
Neubrandenburg	15.3	18.8	20.0	21.0	20.9	20.7	21.4
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	14.3	15.7	17.5	18.1	18.0	18.1	16.9
Lingen	15.1	16.5	18.6	19.9	19.9	20.7	19.7
Braunschweig	17.4	18.5	20.0	21.7	21.2	21.3	20.5
Neubrandenburg	15.0	18.2	19.4	20.4	20.4	20.1	20.9
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	13.5	14.5	16.0	16.9	17.0	17.2	16.8
Lingen	15.3	15.7	17.5	18.9	19.2	19.8	19.6
Braunschweig	16.7	17.7	18.7	20.3	20.4	20.4	20.2
Neubrandenburg	14.0	16.1	17.3	18.4	18.7	18.5	19.2

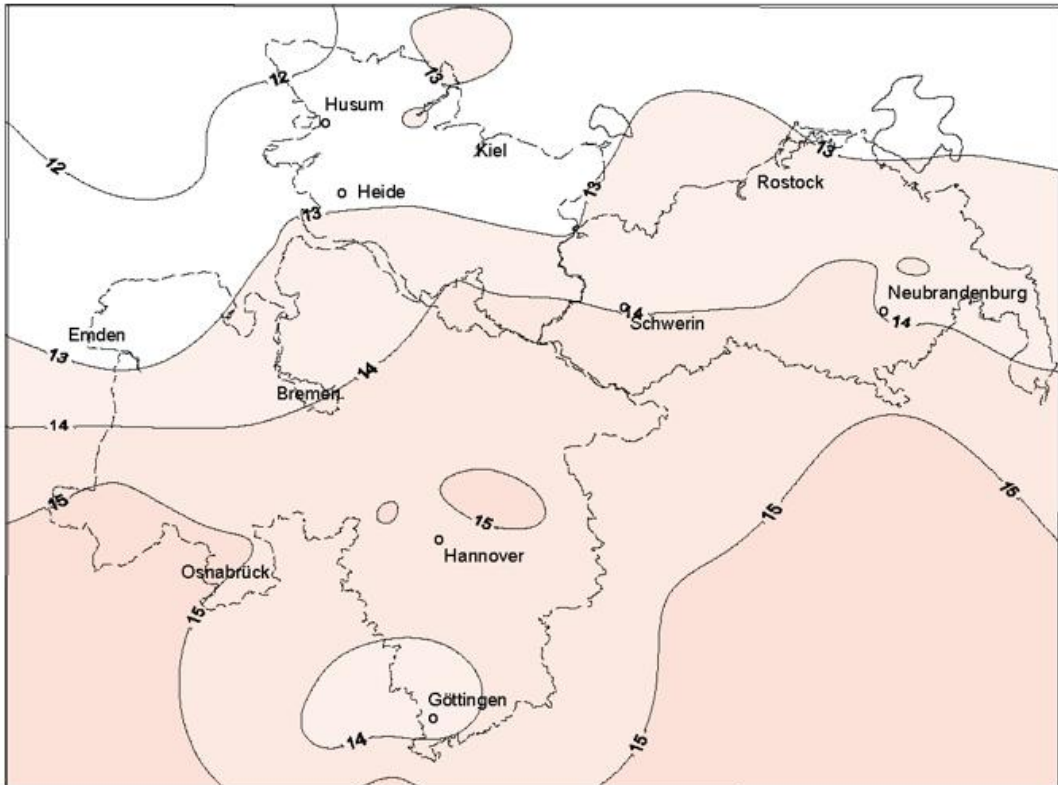
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide ( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	57	53	49	46	41	36	36
Lingen	lehm. Sand	46	41	36	31	27	23	20
Braunschweig	lehm. Sand	20	18	15	13	11	10	8
Neubrandenburg	lehm. Sand	45	42	36	32	28	24	21
Schleswig	Lehm	74	72	69	67	64	61	60
Lingen	Lehm	67	64	60	57	53	49	46
Braunschweig	Lehm	50	47	44	40	37	33	30
Neubrandenburg	Lehm	67	64	61	58	55	52	50

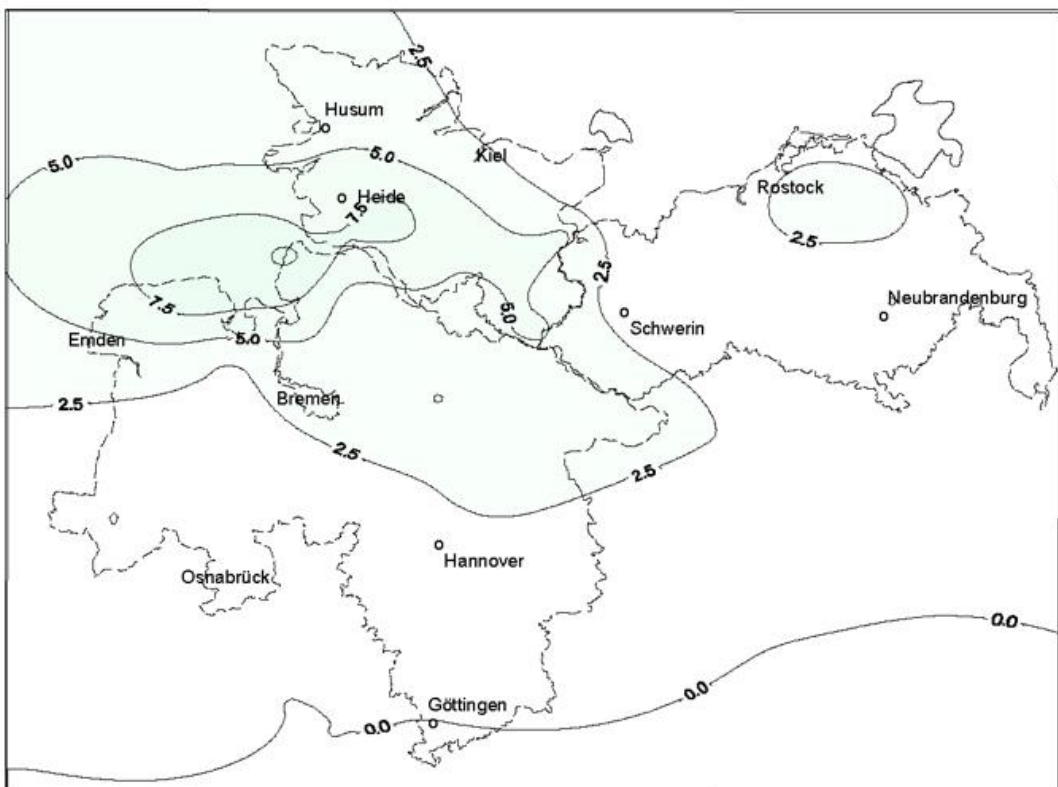
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 21.05. bis 27.05.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	13.5	15.9	18.4	15.3	20.0	19.8	16.9	10.1	10.6	12.5	9.9	12.5	12.9	12.6
St. Peter-Ording	13.1	15.0	17.3	15.2	14.9	18.3	14.8	11.0	11.7	13.6	12.4	12.2	13.7	13.1
Schleswig	16.2	17.4	21.4	18.7	18.8	20.9	18.7	11.1	11.8	14.2	12.7	12.5	14.5	13.5
Kiel	16.5	16.3	20.0	20.2	18.0	21.9	19.8	11.2	11.0	14.0	12.8	11.2	14.7	13.6
Quickborn	17.3	18.9	21.8	21.3	20.9	22.0	20.2	10.8	11.7	14.3	14.0	13.0	15.1	14.7
Lübeck	16.9	17.6	21.8	22.1	20.8	23.5	21.0	11.7	11.5	12.7	14.0	11.5	14.3	14.5
Cuxhaven	12.6	14.6	16.7	15.5	14.0	19.2	18.3	11.2	12.1	14.3	13.0	12.3	15.1	14.2
Emden	14.3	15.7	20.5	17.6	16.5	23.6	18.7	10.1	10.9	13.4	12.1	11.5	13.9	15.1
Bremen	15.1	19.1	22.4	21.4	19.2	23.1	20.6	10.6	13.1	15.6	14.8	12.5	15.3	15.4
Lingen	16.4	20.3	23.5	23.6	23.3	25.4	20.0	11.4	13.5	16.5	16.1	15.2	17.7	16.2
Osnabrück	15.6	17.9	21.8	23.7	22.2	24.7	20.6	11.4	12.3	15.8	16.5	15.0	17.5	16.9
Soltau	16.1	18.8	23.3	23.5	21.2	23.5	22.4	11.0	12.4	14.8	15.7	13.4	16.1	15.9
Lüchow	17.6	18.7	22.4	23.5	21.1	23.9	22.8	11.8	13.2	14.6	16.1	14.1	15.8	16.5
Hannover	15.5	18.6	22.0	23.5	20.7	23.8	21.5	10.8	12.0	14.8	16.3	13.1	16.3	16.5
Braunschweig	17.3	18.2	21.9	24.1	21.3	24.5	21.7	11.6	13.0	14.9	16.7	14.2	16.8	17.1
Göttingen	16.2	17.3	21.8	24.1	21.6	25.1	22.5	10.0	11.0	12.7	15.3	14.5	14.7	16.0
Schwerin	15.6	16.5	19.9	21.6	18.9	22.6	21.3	11.1	12.0	13.7	15.1	12.7	16.4	15.8
Warnemünde	13.8	14.3	16.9	17.2	17.1	20.1	18.6	11.7	11.8	13.1	14.2	13.6	15.7	15.4
Greifswald	15.0	15.0	20.1	19.8	16.8	21.2	19.7	11.4	10.4	12.9	14.6	12.0	14.3	16.2
Ueckermünde	14.5	16.1	19.8	21.1	16.7	21.7	22.0	11.3	11.1	12.2	15.0	12.6	14.7	17.0
Mamitz	15.9	18.1	21.7	23.1	20.8	24.0	23.0	10.8	12.4	13.8	15.7	13.9	15.9	16.9
Neubrandenburg	15.4	17.6	20.5	21.0	19.5	22.5	21.5	10.8	11.7	13.5	14.9	13.3	15.4	16.5
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	6.6	4.3	4.3	3.5	3.1	6.2	7.0	9.7	13.3	13.6	11.5	14.8	7.0	0.6
St. Peter-Ording	9.4	7.6	8.1	10.9	9.5	7.7	11.5	11.2	15.1	15.4	12.3	13.2	7.9	0.9
Schleswig	6.2	5.0	6.6	6.9	5.1	7.2	10.2	10.3	11.5	14.0	15.8	15.5	9.0	2.7
Kiel	5.4	4.1	4.3	5.5	2.8	5.2	8.5	7.7	14.3	14.7	14.3	11.6	5.4	2.6
Quickborn	4.1	2.3	2.2	3.9	2.6	3.4	9.1	11.6	13.6	14.8	14.8	14.7	9.0	2.8
Lübeck	5.4	4.6	1.4	4.6	3.6	2.9	7.4	10.3	13.9	13.9	14.9	10.3	10.6	4.1
Cuxhaven	9.7	9.3	11.0	12.8	10.2	10.4	12.0	10.9	15.6	15.2	12.7	12.2	6.8	1.3
Emden	5.1	5.4	5.4	7.1	5.9	3.3	11.6	11.5	15.3	14.3	12.2	15.1	8.3	1.3
Bremen	3.6	7.4	7.1	8.1	3.8	4.4	8.9	7.4	14.1	15.5	15.2	14.4	10.2	2.4
Lingen	6.8	5.6	7.8	9.2	7.5	8.1	10.9	7.8	14.4	14.9	13.4	15.1	9.8	0.6
Osnabrück	8.1	5.7	7.3	8.5	7.2	6.6	12.6	5.7	11.0	15.3	14.8	15.2	10.8	1.5
Soltau	5.5	4.6	3.6	6.5	5.4	5.3	9.8	10.7	11.5	15.2	15.3	12.5	9.8	4.4
Lüchow	6.1	6.7	4.4	6.1	6.2	5.0	10.0	12.5	13.6	14.9	14.9	14.9	10.6	5.8
Hannover	4.9	5.6	4.5	8.7	5.0	6.0	10.2	8.9	6.5	15.4	15.2	12.3	11.8	2.8
Braunschweig	6.5	7.7	4.9	7.9	7.5	7.2	12.3	11.1	9.7	15.3	15.1	14.9	11.9	4.5
Göttingen	2.3	4.4	2.3	2.9	10.0	3.0	8.0	9.7	7.0	15.1	15.0	12.3	11.8	4.2
Schwerin	7.0	6.9	4.8	8.4	6.4	8.2	11.1	10.4	15.6	15.6	14.7	13.5	11.4	8.4
Warnemünde	9.7	9.6	6.5	9.6	11.1	9.5	13.9	9.9	15.8	15.6	15.3	14.0	11.6	8.2
Greifswald	8.3	4.2	2.5	8.2	7.3	5.2	12.1	4.0	15.4	14.9	14.5	14.7	11.4	10.5
Ueckermünde	8.2	4.8	2.9	7.3	7.1	4.5	13.1	4.6	13.9	12.3	13.9	13.8	10.8	9.3
Mamitz	6.4	6.6	4.2	6.7	6.9	4.7	11.4	10.7	15.5	15.6	15.4	15.2	11.9	6.7
Neubrandenburg	6.4	6.2	4.7	8.0	6.0	6.7	10.9	6.1	15.3	15.5	15.4	15.2	12.1	9.7
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	.	.	.	.	0.0	.	3.8	1.2	1.6	2.4	0.7	4.9	4.1	0.0
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	4.2	1.3	1.6	2.7	1.4	1.1	3.5	0.3
Schleswig	.	.	.	.	.	.	4.0	2.3	3.0	3.7	2.4	3.7	4.3	1.0
Kiel	.	.	.	.	.	.	2.0	2.2	2.4	3.4	2.2	3.3	4.3	1.8
Quickborn	.	.	.	.	.	.	6.9	2.7	3.6	4.9	4.5	4.7	5.2	1.4
Lübeck	.	.	.	.	.	.	5.3	3.1	3.1	4.5	4.7	4.7	5.1	2.9
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	7.3	1.2	1.0	1.4	0.9	1.1	2.0	0.7
Emden	.	.	.	.	.	0.0	4.8	1.8	2.2	4.2	1.9	2.4	5.2	0.1
Bremen	.	.	.	.	.	.	4.1	2.0	3.0	4.4	3.4	3.4	5.3	0.1
Lingen	.	.	.	.	.	.	0.0	2.1	4.2	5.7	5.0	5.8	6.8	1.2
Osnabrück	0.0	.	.	.	.	.	1.0	2.0	2.7	4.3	5.1	5.4	6.1	2.0
Soltau	.	.	.	.	.	.	5.1	2.2	3.9	6.0	5.6	4.7	5.9	3.2
Lüchow	.	.	.	.	.	.	3.3	3.2	3.8	5.2	4.9	4.7	6.0	3.5
Hannover	.	.	.	.	.	.	0.2	2.1	2.7	5.0	5.6	4.3	5.8	2.9
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	1.3	3.0	3.6	5.0	5.7	4.7	6.0	3.7
Göttingen	.	.	.	.	.	.	0.0	2.5	2.3	4.6	5.3	5.4	5.8	3.2
Schwerin	.	.	.	.	.	.	1.0	2.9	3.2	4.1	4.3	3.4	5.5	3.5
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	1.7	1.3	1.9	2.0	1.7	2.3	2.7	1.1
Greifswald	.	.	.	.	.	.	2.2	2.0	1.5	3.8	3.9	1.1	4.2	3.3
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	2.4	1.6	2.7	4.0	3.9	1.7	4.8	4.2
Mamitz	.	.	.	.	.	.	1.3	2.6	3.7	4.4	4.6	4.2	5.3	3.9
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	2.6	2.4	3.1	4.4	3.5	4.0	4.0	3.2

Woche: 21.05.2001 bis 27.05.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,  
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich DM 120,--  
Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug  
über Internet unter:  
[www.dwd.de/services/gflw/sq](http://www.dwd.de/services/gflw/sq)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9  
24837 Schleswig  
Telefon: (04621) 951116  
Telefax: (04621) 951114  
e-mail:  
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 25

Woche: 28.05. bis 03.06.2001

Nummer: 22

## *Deutlich zu kühl und allgemein zu nass*

### Witterung und Pflanzenentwicklung

Häufiger zogen in der 22. Woche die Ausläufer atlantischer Tiefs über ganz Norddeutschland hinweg. Sie führten recht kühle Luftmassen mit sich und sorgten mehrfach für Regen. Nur selten deuteten sich am Dienstag und Mittwoch durch einen flachen Hochdruckkeil etwas freundlichere Abschnitte mit Sonnenschein an. Die Wochenmitteltemperatur lag zwischen 12,0 und 13,8 °C und fiel gegenüber dem vieljährigen Mittel (1971 bis 2000) um 1 bis knapp 2 Grad niedriger aus. Erreichten die Tagesmitteltemperaturen zum Wochenbeginn noch bei 14 bis 18 Grad, so konnte am Pfingstwochenende nur noch ein tägliches Mittel von 8 bis 11 Grad ermittelt werden. Dieser Temperaturrückgang machte sich sowohl bei den täglichen Spitzenwerten wie auch bei den nächtlichen Tiefstwerten bemerkbar. So waren bis Wochenmitte in Niedersachsen noch Höchsttemperaturen über 20 Grad zu beobachten, am Pfingstsonntag waren es nur noch 10 bis 12 Grad. Entsprechendes zeigte sich bei den Nachtwerten. Sanken sie am Wochenanfang in ganz Norddeutschland kaum unter 13 Grad, so wurden am Wochenende nur noch Werte von 6 bis knapp 10 °C gemessen. Zugleich war es vielfach stark bewölkt, denn die Sonnenscheindauer der gesamten Woche erreichte mit 14 bis 35 Stunden lediglich 27 % (Schleswig) bis 66 % (Lingen) der üblichen Andauer. Nur am Dienstag und Mittwoch konnten verbreitet mehr als jeweils 6 Stunden täglichen Sonnenscheins registriert werden. Ansonsten lag die tägliche Sonnenscheindauer deutlich unter 5 Stunden, am Montag sowie am Sonnabend und Pfingstsonntag meistens sogar unter 1 Stunde. Aus der vorherrschend starken Bewölkung fiel häufiger Regen. Zwar war es in Niedersachsen von Montag bis Mittwoch und im übrigen Norddeutschland am Dienstag und Mittwoch niederschlagsarm, dennoch erreichten die gelegentlich gewittrig verstärkten Niederschlagsspenden der Woche mit 16,9 mm (Leck) bis 52,6 mm (Marnitz) Werte, die deutlich (8 bis 40 mm) über dem Erwartungswert lagen. Lediglich in Neubrandenburg, Schwerin und Ueckermünde betrug der Überschuss weniger als 5 mm und in Göttingen war es sogar zu trocken mit einem Defizit von 2 mm. Da es jedoch insgesamt auch zu kühl war, lagen die potentiellen Verdunstungswerte recht niedrig und so ergab sich in ganz Norddeutschland eine insgesamt positive klimatische Wasserbilanz.

Dieser teilweise geringe Wasserüberschuss entlastete etwas den in vielen Gebieten Norddeutschland bislang herrschenden Wassermangel unter Wintergetreide. Der hohe Wasserverbrauch beim Schossen und Ährenschieben hatte insbesondere auf leichteren Standorten für Bodenfeuchten zum Teil deutlich unter 30 % nFK gesorgt und zu ersten Mangelerscheinungen bzw. erhöhtem Beregnungsbedarf gesorgt. Entlastend wirkte gemeinsam mit geringerer Sonnenbestrahlung auch das geringere Temperaturniveau. Die niedrigeren Temperaturen behinderten jedoch vielfach die Jugendentwicklung vom wärmeliebenden, besonders in Niedersachsen bislang überdurchschnittlich weit entwickelten Mais und der Rüben. Konnten sie zunächst noch von Erdbodentemperaturen in 10 cm Tiefe von 16 bis 18 °C profitieren, so wurden die Entwicklungsmöglichkeiten am Wochenende durch kühle Böden mit etwa 12 °C erschwert. Die sonnenscheinarme und feuchte Witterung hat bei günstigem Temperaturniveau die Ausbreitung pilzlicher Schaderreger gefördert, die Populationen tierischer Schädlinge entwickelten sich nur begrenzt.

### Feldarbeiten

Waren zum Wochenbeginn in Niedersachsen und stellenweise in Schleswig-Holstein und Mecklenburg noch Feldarbeiten – insbesondere des Pflanzenschutzes (Fungizidbehandlung), der Silagewerbung und der Düngerausbringung – möglich, so erwies sich die Phase nach Wochenmitte wegen der immer wieder auftretenden, teilweise heftigen und länger andauernden Niederschläge für sämtliche Feldarbeiten als ungeeignet.

### Ausblick

Fortdauer der unbeständigen und deutlich zu kühlen Witterung. Nur Freitag spürbare Aufhellungen. Höchsttemperaturen 14 bis 17 Grad, Nachtwerte zurückgehend auf 6 bis 8 Grad. Mäßiger bis frischer, bisweilen böiger Wind, von Südwest gegen Nordwest drehend.

Bae

**Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche ( vorläufige Werte )**

	Tm [ °C ]	Abw. [ K ]	Sonne [ Std. ]	[ % ]	RR [ mm ]	Abw. [ mm ]	VD [ mm ]	KWB [ mm ]
Leck	12.0	-0.9	19.7	37	16.9	8	6	11
St. Peter-Ording	12.5	-1.0	32.5	63	25.7	16	6	20
Schleswig	12.2	-1.1	14.3	27	32.0	19	9	24
Kiel	12.4	-0.7	25.3	51	23.0	9	9	14
Quickborn	12.7	-1.2	18.2	38	29.4	17	9	21
Lübeck	12.9	-0.9	17.8	37	39.4	27	10	29
Cuxhaven	12.9	-1.0	35.0	65	19.8	9	7	12
Emden	12.9	-1.1	32.0	62	29.9	19	8	22
Bremen	13.0	-1.7	24.1	50	33.0	20	9	24
Lingen	13.9	-1.0	30.2	66	35.9	21	15	21
Osnabrück	13.8	-1.0	28.4	62	26.4	10	12	14
Soltau	12.6	-1.9	19.4	39	47.8	32	11	37
Lüchow	13.1	-1.7	19.9	38	30.4	18	9	21
Hannover	13.3	-1.6	22.8	46	29.6	12	11	18
Braunschweig	13.3	-1.6	24.7	48	27.8	12	12	16
Göttingen	13.5	-1.1	31.0	65	20.1	-2	14	6
Schwerin	12.9	-1.5	20.4	38	14.0	4	10	4
Warnemünde	13.5	-0.3	19.2	34	30.7	20	8	22
Greifswald	13.1	-1.3	18.2	32	25.3	15	12	14
Ueckermünde	13.2	-1.3	21.9	45	14.5	1	10	5
Mamitz	12.8	-1.7	20.7	32	52.6	39	7	46
Neubrandenburg	12.8	-1.7	21.2	39	17.5	4	9	9

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert ( 1971 - 2000 ) Prozent vom Normalwert ( 1971 - 2000 )

**Erdbodenmitteltemperaturen [ ° C ] unter unbewachsenem Boden**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
<b>5 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	15.5	14.9	15.7	14.5	14.8	12.3	11.1
Lingen	18.2	19.0	19.9	17.6	15.7	14.6	12.1
Braunschweig	17.5	20.3	19.5	15.8	13.4	14.4	10.8
Neubrandenburg	16.1	17.0	15.8	16.6	15.5	14.2	12.4
<b>10 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	15.7	15.1	15.7	14.8	14.9	13.0	11.6
Lingen	18.6	19.5	20.6	18.7	16.5	15.5	13.2
Braunschweig	17.7	19.3	18.7	16.4	13.7	14.4	11.5
Neubrandenburg	16.5	16.9	15.9	16.5	15.5	14.3	12.7
<b>20 cm Tiefe:</b>							
Schleswig	15.7	15.2	15.0	14.9	14.6	13.7	12.2
Lingen	18.7	18.6	19.5	19.0	16.9	16.0	14.0
Braunschweig	18.1	18.6	18.4	17.1	14.6	14.7	12.7
Neubrandenburg	16.9	16.2	15.5	15.6	15.2	14.3	13.1

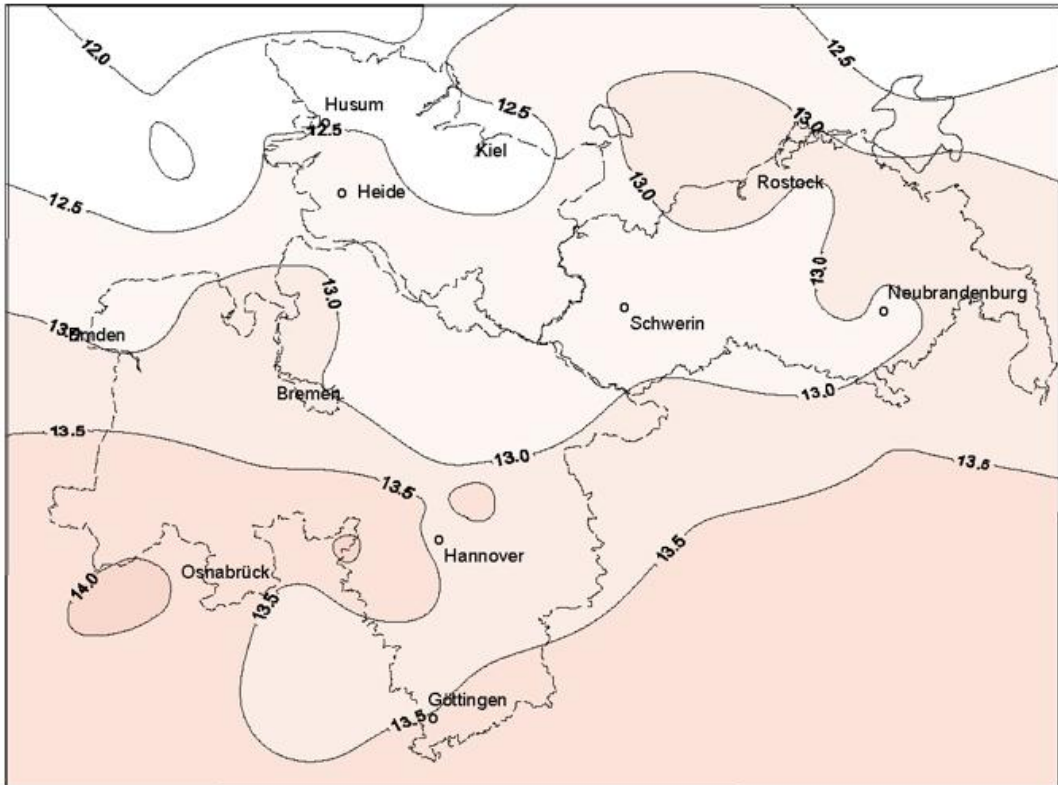
**Verlauf der Bodenfeuchte ( 0 - 60 cm Tiefe ) in % n.K. unter Wi. - Getreide  
( nach Modellrechnungen )**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	42	41	37	36	36	53	60
Lingen	lehm. Sand	22	19	17	27	31	41	45
Braunschweig	lehm. Sand	11	10	8	13	16	22	31
Neubrandenburg	lehm. Sand	31	27	24	25	25	28	29
Schleswig	Lehm	65	64	61	61	61	72	76
Lingen	Lehm	49	46	42	48	51	58	60
Braunschweig	Lehm	32	29	27	29	31	34	40
Neubrandenburg	Lehm	56	53	52	52	52	54	55

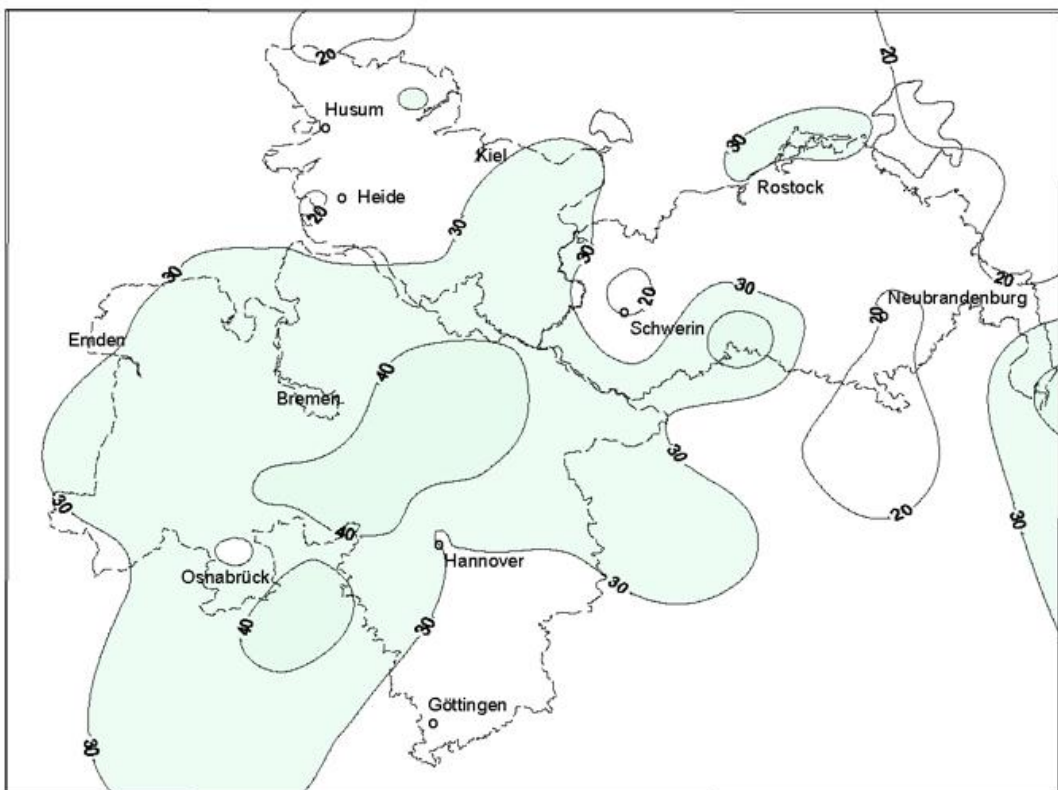
**Witterungsdaten ( vorläufige Werte ) der Woche vom 28.05. bis 03.06.2001**

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.
	<b>Höchsttemperatur in Grad C</b>							<b>Tagesmitteltemperatur in Grad C</b>						
Leck	16.5	15.7	16.3	14.9	15.2	13.6	10.7	13.9	13.5	12.8	11.8	11.5	10.7	9.9
St. Peter-Ording	14.8	15.4	15.7	14.8	15.0	12.9	11.1	13.6	13.9	13.5	12.6	12.2	11.2	10.4
Schleswig	16.7	15.9	17.9	15.1	15.9	12.6	12.7	14.2	13.7	13.4	12.3	12.1	10.1	9.9
Kiel	18.0	16.8	18.0	16.2	16.2	14.0	12.7	14.5	13.6	13.5	12.4	12.4	10.3	10.3
Quickborn	16.5	17.4	18.2	16.7	17.3	14.6	11.9	14.6	14.8	13.7	12.4	12.7	10.9	10.0
Lübeck	18.1	18.8	18.6	17.4	16.8	15.1	12.3	14.9	15.3	13.8	11.5	12.0	11.9	10.6
Cuxhaven	15.6	16.6	16.4	15.2	15.8	13.8	11.2	14.4	14.6	14.0	12.8	12.6	11.3	10.4
Emden	17.0	17.8	18.2	15.7	17.2	14.0	12.1	15.8	15.1	14.0	11.9	12.6	11.1	9.8
Bremen	17.5	20.4	19.2	18.2	17.2	15.6	12.2	16.2	16.1	14.3	12.1	12.3	11.0	8.9
Lingen	19.6	21.1	23.9	16.9	18.6	15.5	12.2	17.1	17.5	16.7	13.0	12.8	11.1	9.3
Osnabrück	19.9	21.2	22.3	18.0	17.0	14.1	10.5	16.8	17.4	16.3	14.0	12.5	10.7	8.6
Soltau	16.5	20.1	18.8	17.4	16.4	14.5	11.0	15.6	15.9	13.6	12.2	11.7	10.6	8.3
Lüchow	18.2	20.8	19.7	17.1	16.4	15.2	12.3	16.0	16.8	14.6	11.8	11.9	11.7	9.1
Hannover	17.7	21.1	20.3	16.6	15.9	15.0	11.9	16.7	17.4	15.0	12.1	12.0	11.3	8.5
Braunschweig	17.7	21.4	19.6	16.3	15.0	14.4	12.5	16.5	17.8	15.0	12.3	11.8	11.5	8.4
Göttingen	22.1	22.1	20.9	17.8	14.6	14.1	12.5	18.0	17.7	15.2	12.6	11.2	11.1	8.4
Schwerin	18.2	18.6	18.4	18.1	16.2	14.6	10.5	15.1	15.6	13.9	13.1	12.2	11.3	9.2
Warnemünde	17.8	16.8	16.9	16.9	15.3	14.8	12.5	15.5	14.8	13.9	13.6	13.0	12.3	11.2
Greifswald	19.5	18.4	17.5	17.6	15.4	15.0	13.5	15.7	14.8	13.4	12.4	12.6	12.5	10.6
Ueckermünde	19.5	20.3	17.8	17.0	16.4	15.5	15.0	15.7	15.5	13.2	12.5	12.4	12.8	10.6
Mamitz	18.1	20.3	18.9	18.8	17.2	14.5	11.9	15.2	16.2	13.8	12.0	12.1	11.5	8.8
Neubrandenburg	18.1	19.7	17.0	19.1	15.2	14.6	13.7	15.0	15.7	13.0	12.3	12.0	12.0	9.4
	<b>Tiefsttemperatur in Grad C</b>							<b>Sonnenscheindauer in Std.</b>						
Leck	12.8	11.9	10.8	8.8	10.6	9.0	9.0	0.3	7.4	7.6	1.5	2.8	0.1	0.0
St. Peter-Ording	13.1	12.9	11.8	11.8	11.0	10.4	9.9	0.0	11.8	12.7	3.7	4.3	0.0	0.0
Schleswig	12.8	12.8	10.7	9.3	10.7	8.9	8.0	0.1	4.7	5.3	1.2	2.9	0.1	0.0
Kiel	12.8	12.6	10.7	9.3	9.0	8.9	7.7	1.1	8.2	8.1	3.8	4.0	0.0	0.1
Quickborn	13.5	13.4	11.4	5.8	9.0	9.8	8.3	0.0	4.3	7.0	3.8	3.0	0.1	0.0
Lübeck	13.3	13.5	11.3	6.4	7.0	9.4	8.9	0.0	5.0	6.3	3.3	2.7	0.3	0.2
Cuxhaven	13.5	13.1	11.8	11.2	11.2	10.3	9.1	0.0	13.2	13.3	3.3	5.1	0.1	0.0
Emden	14.4	14.0	10.1	6.4	9.7	10.6	6.8	0.0	10.5	12.3	3.8	4.0	0.1	1.3
Bremen	14.4	15.4	8.7	7.2	7.8	9.5	6.6	0.0	5.8	7.9	7.1	1.8	0.4	1.1
Lingen	15.9	15.7	9.5	11.9	9.7	10.2	6.5	0.3	9.4	10.2	3.2	3.1	1.2	2.8
Osnabrück	14.9	16.3	10.0	12.9	8.6	9.8	6.0	0.2	9.8	9.8	3.5	3.1	0.4	1.6
Soltau	14.3	15.1	8.6	6.8	7.6	9.2	6.0	0.0	6.2	5.0	5.9	1.3	0.1	0.9
Lüchow	15.0	14.8	11.3	6.2	6.6	9.6	6.9	0.0	8.6	4.4	3.1	2.1	0.3	1.4
Hannover	14.7	16.9	10.1	11.1	7.7	9.8	6.6	0.0	9.0	7.9	2.6	0.9	0.4	2.0
Braunschweig	14.8	16.8	10.2	11.5	8.3	10.2	6.4	0.0	9.4	9.3	2.7	1.2	0.3	1.8
Göttingen	16.1	13.8	9.3	8.7	8.8	9.6	6.5	0.4	10.2	12.4	5.2	0.4	0.0	2.4
Schwerin	13.7	13.7	11.9	9.4	8.5	9.4	7.9	0.0	6.3	6.4	4.7	2.5	0.4	0.1
Warnemünde	14.0	13.5	12.4	11.2	11.6	10.0	10.1	0.9	3.7	8.0	1.9	2.8	0.4	1.5
Greifswald	13.6	11.1	11.8	7.7	10.9	10.4	9.1	1.3	4.6	4.4	4.4	1.3	0.5	1.7
Ueckermünde	13.5	12.3	11.6	6.9	10.5	10.7	8.6	0.6	5.6	5.7	4.0	1.1	1.0	3.9
Mamitz	13.8	13.5	11.2	6.6	7.9	9.4	7.0	0.0	5.8	6.2	4.9	2.7	0.3	0.8
Neubrandenburg	13.4	12.7	10.8	7.4	10.1	9.8	8.0	0.2	5.7	5.5	3.9	2.4	0.3	3.2
	<b>Niederschlag in mm</b>							<b>Verdunstung in mm</b>						
Leck	3.0	0.1	2.0	0.3	0.8	5.0	5.7	1.0	1.0	2.1	0.9	1.0	0.1	0.0
St. Peter-Ording	0.7	.	0.0	4.1	1.4	7.7	11.8	0.3	0.9	1.8	1.1	1.1	0.3	0.2
Schleswig	4.3	0.0	0.0	0.1	3.5	16.8	7.3	0.6	1.2	3.0	1.1	2.2	0.2	0.2
Kiel	3.3	0.1	.	3.1	0.3	10.2	6.0	1.2	1.6	2.7	0.9	2.1	0.6	0.3
Quickborn	4.9	.	.	0.2	3.9	8.1	12.3	0.6	1.5	2.4	1.3	2.5	0.3	0.0
Lübeck	2.2	.	0.0	23.2	3.6	7.0	3.4	1.4	2.9	2.6	0.6	2.2	0.4	0.3
Cuxhaven	1.0	.	0.0	1.6	0.7	7.6	8.9	0.4	1.4	1.6	1.2	1.9	0.5	0.4
Emden	2.2	0.0	4.4	5.5	2.2	12.9	2.7	0.0	2.1	2.0	1.3	1.6	0.1	1.0
Bremen	2.1	.	0.0	9.7	1.6	9.8	9.8	0.1	2.9	2.0	0.7	2.0	0.8	0.2
Lingen	1.2	.	0.1	10.5	7.8	11.1	5.2	0.1	3.8	5.7	0.7	2.4	0.8	1.1
Osnabrück	0.7	.	0.6	5.1	4.2	11.4	4.4	0.2	4.2	4.3	1.1	1.8	0.2	0.3
Soltau	9.2	.	0.0	9.1	2.5	8.0	19.0	0.4	3.5	2.5	1.6	1.7	0.7	0.3
Lüchow	4.5	.	0.0	6.9	2.6	6.2	10.2	0.3	3.5	2.8	0.4	1.5	0.4	0.2
Hannover	0.3	.	0.3	6.1	5.4	8.7	8.8	0.7	4.1	3.2	0.7	1.3	0.5	0.6
Braunschweig	1.7	.	0.0	5.7	4.6	6.1	9.7	0.2	4.2	3.0	1.6	1.5	0.6	0.4
Göttingen	1.0	0.0	.	10.3	0.8	3.8	4.2	1.1	4.1	4.1	1.6	1.3	0.5	1.0
Schwerin	2.0	0.0	0.0	0.7	2.5	2.6	6.2	1.1	3.3	2.7	1.1	1.4	0.6	0.2
Warnemünde	8.4	0.0	0.0	10.6	2.0	8.0	1.7	0.9	1.6	1.8	1.5	0.8	1.1	0.7
Greifswald	3.8	0.2	0.0	12.3	1.8	5.8	1.4	1.3	2.6	2.5	1.2	1.6	1.3	1.1
Ueckermünde	4.7	0.2	0.0	4.6	1.5	3.1	0.4	0.2	2.2	2.3	2.2	1.3	1.5	0.2
Mamitz	6.1	.	0.0	28.1	2.5	4.3	11.6	0.3	2.7	1.8	0.1	1.2	0.5	0.2
Neubrandenburg	7.9	0.0	.	1.8	2.0	4.1	1.7	0.3	3.0	2.3	0.7	1.4	1.0	0.3

Woche: 28.05.2001 bis 03.06.2001



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm